

KRABBE + Ei

WILLKOMMEN
IM
POLIZEISTAAT
BAYERN

No.4

DEFIANCE

SPECIAL
OUTIES

2.-

Preis: 2,-DM
Auflage: 200

Krabbe + Ei
Rotenburger Straße 39
27386 Hemsbünde

Dank an Ballo für's Interview, Jap. für den Comic und Mr.V. (Name der Redaktion bekannt) für seine kultige Geschichte.

Grüße, wie immer, an niemanden!

Keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes, sondern kopierter Müll für Freunde und ähnliches. Das Heft macht keinen Gewinn und deckt noch nicht-mal die Unkosten. Nix für Staatsanwalt!!!

VORWORT geislab Bel

DER
tten Kinder dieser Wohstandsgesellschaft
mit viel Kinderschokolade
mehr von ihr'm Leben zu erwarten
den alle bald krepieren
den hygienisch geputzten Böden
ize Wohnung doch sehr
ten schmierigverschwitzten Hände
efingern-doch wixen tun sie nicht

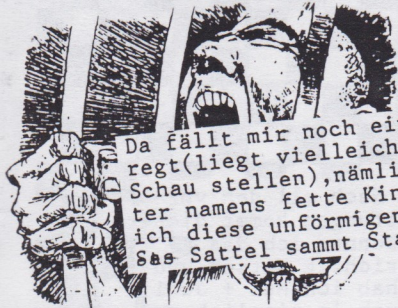
Scheiß fette Kinder
Scheiß fette Kinder
Scheiß fette Kinder

Es ist vollbracht! Die No.4 ist, abgesehen von meinem Vorwort, soweit fertig und im allgemeinen find ich's durchaus wieder gelungen. Da freu ich mich doch schon wieder auf die Wochen ohne den ewigen Zeitdruck. Wenn sich wochenlang alles nur ums Zine dreht, dann geht das manchmal schon ziemlich auf'n Sack. Aber was soll's, irgendwie bringt's trotzdem Spaß und deshalb wird's auch ne No.5 geben. Das ganze wird wieder ohne Werbung ablaufen, also hier nochmal an alle Labels: Ihr könnt uns Promozeug schicken, was dann natürlich auch besprochen wird, aber Anfragen zwecks Werbeanzeigen könnt ihr euch sparen, weil is nich! Damit's nochmal gesagt ist, außerdem belastet mich das kaum wenn ich keinen lalligen Promr-Müll durchhören muß. Macht was ihr wollt, tu ich ja auch.



Womit wir irgendwie beim Thema Punk sind, wo sich zur zeit hier im Haus die Meinungen teilen, ne Franzy. Ich find Kotzefressen nämlich immernoch nicht cool und auch nicht punk. Also bin ich eben ein Spießer, aber wenn du das so kultig findest kannst du dir das natürlich reinziehen. Jede/r wie er/sie mag. Lassen wir das Thema, weil das echt scheißegal ist, is mir nur mal eben so eingefallen.

Und endlich wird's bald stii! in diesem Scheiß Land
Wenn der kleinen fetten Kinder tote fette Körper
Auf den Müllkippen ihrer Eltern verrotten
Wo sie niemanden jetzt mehr stören



Da fällt mir noch ein, was mich in letzter zeit immer wieder aufregt (liegt vielleicht am Sommer, wenn sich alle gnadenlos zur Schau stellen), nämlich die ätzenden, schwabbeligen, kleinen Monster namens fette Kinder. Da kommt mir echt die Kotze hoch, wenn ich diese unförmigen Fleischklöppe auf nem Fahrrad seh. und der Sae Sattel sammt Stange in der Furche verschwindet. Bääh!

Oder wenn Oma ihre mutierten Nachfahren erstmal zu McDonald schleppt, damit die auch mal in den Genuß des etwas anderen Restaurants kommen. Essen mit Spaß, denn der Alupacken aus der Microwelle, den Muttern nach der Arbeit auf den Tisch wirft, bringt's ja auch nicht so, ne. Da brauch man sich echt nicht wundern. Ich mein, früher gab's auch fette Kinder, aber das waren einige wenige und die hatten richtig verlohren. Jaja, die Welt ist schlecht, doch heutzutage ist das weit über die Hälfte was übergewichtig, unförmig und unappetitlich durch die Gegend rollt. Und sowas im Zeitalter von Bio-food, Fitness-Wahn und all den kranken Schönheitsidealen. Versteh einer die Welt, ich nicht!

...irgendwie bin ich jetzt komplett vom Thema abgekommen, aber das ist egal, weil das Heft ist jetzt soweit fertig, muß ich nur noch nen tag am Kopierer totschiagen und dann ist Schicht mit. Dann gönn ich mir erstmal 2 Wochen Tour-Urlaub mit Contempt und Sick On The Bus, woraus ihr schließen könnt, daß euch in der nächsten Ausgabe ein Interview und ein Tourbericht erwartet. Mal schauen was da wieder alles passiert. ... Also gut, Heft voll, mein kopf leer und ich am Ende. ... cheers

HOBBEL



Wieder ist einer von uns gegangen und auch wenn er so manchen durch penetrantes, stundenlanges Gröhlen den letzten Nerv raubte war er auf jeden Fall, trotz all seinen Macken, ein spitzen ZUM Kumpel. Tja Peter, was soll ich da noch sagen...? GEDENKEN

PETER PUNK

† 07.09.1997

Dann hoffe ich mal, daß du nicht im Himmel gelandet bist, denn dort gibt's ja bekanntlich kein Bier... cheers, auf Peter Punk

Er war so jung,
Er starb so früh.
Wer ihn gekannt,
Verißt ihn nie.

NO WAY TO SURVIVE.

MEINE LEBER IST TOTAL KAPUTT



Hilfe!

Leute, es ist WARM und ich find das Schweinegeil! Nach all den verregneten Chaostagen und anderen Freiluftveranstaltungen kommt dieser letzte Sommerschub doch richtig gut. Allerdings konnte ich das schöne Wetter der letzten 2 Wochen gar nicht so richtig nutzen, und das lag - genau! - an diesem Heft hier. Irgendwie hab ich Mai + Juni nur rumgefault, keine Lust was zu schreiben und auch 'n ziemlich leeren, einfalllosen Bregen gehabt. Lieber am Baggersee in der Sonne rumgewest, oder meinem unpunkigen Hobby nachgegangen. Mein unpunkiges Hobby heißt der Rücken liegt ja Erde, und es ist schon tränender Geschwindfeld zu preschen durch 'n fühl ich mich ein kleines Jaja, da lacht wieder, aber Betonghettos & ich mir mittler-mehr vorstellen. Dazu mich viel zu sehr an und Wiesen hinterm Haus gewöhnt, und mein Hund Jeden auch.

Ohne Führerschein ist es dings hart auffem Land, wenn man dran gewöhnt. Jetzt hat's ihn nämlich unseren Spitzenkandidaten 2,52 Promille! JedeR, der regelmäßig regelmäßig trinkt, mal erFAHREN. Ich weiß, denn auch mich hat das Allerdings hatte ich und es war nicht. Aber dafür wird ja für das schöne seinen Lappen los?" ja überhaupt so sinnig gerne Auto, Straßenanarchist was die Idioten tierisch ärgert der Fahrerjob rumrotieren, reißen und oder Bier. Deshalb immer über Ruhe. Wir sind ja lernfähig!

wo
Scicksal
locker 1
Sonntagnach
jetzt ein neuer
Spielchen "Wer
Mit der Autofahr-
'ne Sache. Ich fahr
vor allen Dingen ist
und läßt Law & Order
mit den schnellen Kisten
Das macht Spaß! Weniger
sein, wenn an Bord 4 trunken
die rumgröhlen, Kampftrinker
alle 10 Minuten entweder
aussem Kofferraum wollen.
fahren wir weitere Strecken
Nacht, da saufen die dann 2 Stunden und dann ist

auf

aller-
zumind
ist. Ne,
auch erwischt,
daten Nr.1, mit
Aber das muß wohl
Auto fährt und
am eigenen Leibe
von ich spreche,
nicht verschont.
Promill weniger
mittag...

Achi?

Kandidat fällig
wird als Nächstes
erei ist das
schon wahn-
punk ja auch
gerne außen vor,
natürlich
lustig kann
Gesellen
hits auf-
pissen

jetzt

Ich bin ein Chaot

A propos lernfähig, der Grund, weshalb ich Euch mit diesem relativ sinnlosen Zeug zuschwall, ist, daß ich 2 Seiten zu füllen habe, damit das Teil endlich fertig ist für den Kopierer. Beim letzten Heft nämlich standen wir beim kopieren und mußten entsetzt feststellen, daß es kein Heft mit 38 Seiten geben kann. Es geht nicht! Deshalb war also auch der Comic in der Mitte. Aber um noch was Wichtiges loszuwerden: Am 30 August findet in Karlsruhe eine bundesweite Demo für den Erhalt der STEFFI statt. Das seit 7 Jahren besetzte Haus soll am 3. September geräumt werden, und es wäre nötig, daß auch nach der Demo möglichst viele Leute bei und in dem Haus bleiben für ein paar Tage. Die BesetzerInnen brauchen Eure Unterstützung, also fahrt Alle hin! Treffen ist um 12 Uhr am Europaplatz.

Auch in Karlsruhe hat sich am 9. Juli PETER PUNK seinen letzten Suff gegeben. Traurig, aber wahr. Wie war das noch, Live fast - Die young?!!?

Lieber

Und noch eine Scheißnachricht: Am Todestag des Hitler-Stellvertreters Rudolf Hess marschierten in Dänemark die Faschisten mit Hakenkreuzfahnen und ekligen Parolen auf. Die Bullen hatten mal wieder nichts besseres zu tun, als die stolzen Arier vor den ca. 1000 Gegendemonstranten zu beschützen. Es ist echt überall der gleiche Scheiß! Der Staat schützt seine liebsten Kinder. FUCK OFF!

Punk erfeten

So, jetzt fällt mir gar nix mehr ein, womit ich Euch überall das Böse in der Welt hinwegtrösten könnte! Bleibt mir nur noch zu sagen, lebt wild + gemein, das nächste K * E kommt bestimmt

als

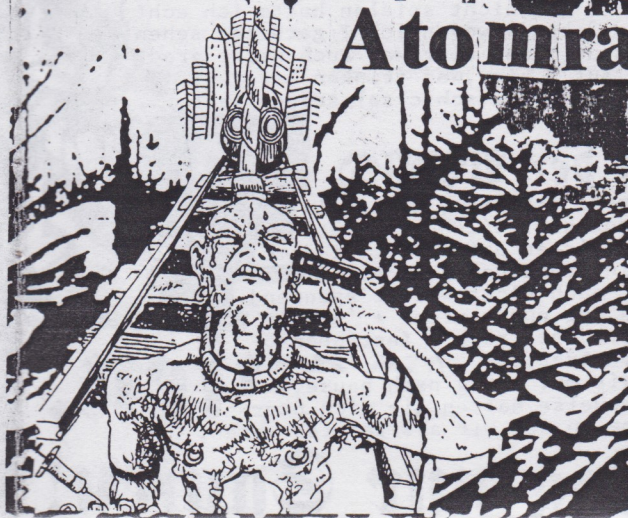
Wir freuen uns über Briefe & Fanzines & andere Lebenszeichen! Dickes thanx an Ballo, JaP und Herrn V.!

Ato mrake ten

FRANZY



WYPAD



IDOLS ARE OUT

ENDLICH! Was hatte ich darauf gewartet. Der 30.04. stand vor der tür + das ende der alkfreien phase sollte mit OXYMORON + SHORT'N' CURLIES im Marquee besiegelt werden. Also erstmal pennplätze klargemacht + abends fuhren wir (Ballo, Sven, ich) mit 'n bisken bier bewaffnet gen HH.

Vor'm laden war auch schon einiges an volk vertreten, aber da das konz noch nicht angefangen hatte wurde erst noch draußen party gemacht + bekannte begrüßt. Der gig fing an, rein in laden, 15,- dm gelätzt (ganz schön happig), aber da die RUHRPOTTKANACKEN auffer bühne standen, dacht ich mir für 3 bänds kann punk das durchgehen lassen. Hab ich mir auch nicht so angeschaut, weil die mich eher garnicht interessieren. Naja, schwamm drüber.

OXYMORON

Ich nutzte also die zeit um mich am verkaufsstand umzusehen + ich muß sagen, ich war entsetzt! Die lp auf tour für 18,- dm zu verticken scheint mir ganz schön abziehmäßig zu sein (vor allem bei so hohen stückzahlen) + n'T-Shirt für 20/25,- is ja wohl auch ne beleidigung. Aber die krönung der unverschämtheit ist aufkleber für 1,- (klein) /2,- (groß-daß ich nicht lache) zu verkaufen. Sag mal, habt ihr einen anner klatsche, oder was? Das ist doch die letzte kommerz-scheiße + erzähl mir jetzt keiner in bayern ist alles teurer. Für mich seid ihr abzieher. Gut, als nächstes dann OXY + die sind einfach ne geile live-band, da kann man nix gegen sagen. Fast nur hits, perfect runtergebettert + 100% pogo-tauglich.

Der nächste stimmungstöter ließ aber nicht lange auf sich warten + als sucker durchsagte, daß S'N'C nicht spielen hatte ich echt die schnauze voll. 15,- für 2 bands, wovon ich 1 garnicht sehen wollte, scheisse teurer verkauf + das bier war auch nicht grad billig. Naja, zogen wir noch auf'n kiez, was trinken, bevor wir zum pennen wollten + prompt nahm das schicksal seinen lauf....

Der 1. Mai-Aufruf der APPD

....so genau wird das wohl nie jemand erfahren, jedenfalls erwarte ich am näxten morgen in der kneipe (24h geöffnet) wo sich auch schon einige APPD-aktivisten auf die 1.mai-demo vorbereiteten. Also wurde lecker bierfrühstück gemacht + gegen 14h wankten wir zur demo. War auch nicht weiter spannend, wie immer, die parolen waren 'jeden tag nur saufen' + 'arbeit ist scheiße', n' paar recht spaßige redebeiträge + fast ebenso viele transparente/fahnen wie demonstranten. Egal, danach schaffte ich's irgentwie mit'm zug nach hause, wo die anderen schon warteten. Schlauerweise hatten die mich überall gesucht, nur nicht in der kneipe in der wir als letztes waren. Schönen dank noch!

HOBBEL

Jeden Tag nur Saufen!

Tatsächlich wagte ich mich in diesem Jahr mal wieder aus dem trauten, sicheren Schoße unseres Dorfes in den brodelnden Moloch der großen, neudeutschen Hauptstadt. Gemieden hatte ich sie die letzten Jahre, diese mit Schwaben übervölkerte Großbaustelle namens Berlin, doch 1997 führte mein Weg mich wieder dort hin.

Am 30. April brausten wir mit Iggys relativ neuer, schneller und unauffälliger Karre los, mit noch Reza und Achi, der sich uns kurz vor Fahrtantritt noch schnell aufdrängte. Wer Achi kennt, weiß ja, wie das läuft: Kaum im Wagen schon die erste Dose am Hals und rund 100 km weiter penetrant besoffen. Ein Glück schlief Achi irgendwann ein und wurde erst in Berlin wieder munter. Sein erste Frage war: "Sind wir jetzt endlich in Hamburg? Fahren wir zum Störte?"

Wohin des Wegs?

Von der Rummurkerei in der Stadt sei nur so viel erwähnt: Fahre niemals mit jemanden nach Berlin, der dort bald seinen Zivi anfährt und behauptet, sich dort auszukennen! Es ist hell on earth! Trotzdem meisterten wir auch diese Situation und hatten die KÖPI nach 2stündiger Suche gefunden. Dort war heute Konzert mit 3 Bands (fragt nicht welche), es war gut was los und einige Bekannte waren auch vor Ort. Trotzdem hielt es uns nicht allzu lange da, denn unsere Unternehmungslust trieb uns nach Friedrichshain. Da Reza der Meinung war, noch fahrtauglich zu sein, bestritten wir den Weg per Auto. Da in Friedelshain auch nicht grade der Mob am toben war, ging die Irrfahrt weiter. Irgendwann tauchten links Blaulichter ohne Ende auf, und urplötzlich hatten wir ein Ziel: "Links, nach links, Reza, schnell links" gröhlten wir durcheinander. Reza reagierte sofort, zog nach links rüber, und RUMS KLIRR, krachte und splitterte es mit mal.

1. Mai - 15. Juni - Rosa-Luxemb.-Platz - Berlin

Jau, das hatte gegessen! Ein Golf war irgendwie im Weg gewesen. Jetzt hieß es erst mal Ruhe bewahren und Achi wieder einfangen und ins Auto sperren. Achi war nämlich unsanft aus seinem Nickerchen erwacht und pöbelte nun erbost den geschockten Golffahrer an, der ja eigentlich gar nichts dafür konnte. Der ließ es sich auch nicht nehmen, die Bullen zu rufen, welche auch flugs erschienen. Der eine Bulle, so Typ Karniggels (strohblond + strohdoof) staunte Bauklötze beim Anblick von Iggys Auto: "Un de Fohrer is nüsche valetzt, ick globet janich, wa!" Tja, an so'n Ford Sierra is nich viel um, dat sah original aus, als ob 'ne fette Harley in 'nen Trabbi geknallt wäre, die ganze linke Seite hin!

Aber wat solls. Da wir gut bezechet waren, fanden wir das alles nicht weiter schlimm und fuhren zurück zur Köpi. Nur Iggy jammerte noch leise "Arbeit weg, Auto kaputt, Motorrad schrott, ist das nicht herlich" bevor er neben Achi einschlief.

Der Abend war wenig spektakulär, die Nacht im Auto unbequem und der Morgen begann beschissen: Ein Kotzgesicht mit grüner Mütze schob sich durchs kaputte Fenster und verlangte die Persos und den Wisch von der Unfallaufnahme. Das ging dann mehrmals so an diesem frühen Morgen, also nix wie weg.

ABSTÄMMEN KAMPEE

Nach nem Frühstück und einem Bummel über das Maifest vom DGB am Alex latschten wir gemütlich zum Demo-Treffpunkt am Rosa-Luxemburg-Platz. Dieser füllte sich langsam mit allerhand Leuten, viele Bunte waren dieses Jahr dabei im Gegensatz zu den früheren Demos. Als dann noch Freddy & Co aus der bunten Masse auftauchten, stand einem fröhlichen Fröschoppen nichts mehr im Wege.

Bei Demobeginn hatten wir uns schon wieder aus den Augen verloren, und Iggy & Reza waren nach einem "Paß du mal kurz auf Achi auf" auch verschwunden. Achi hatte schon wieder locker seine 3 Liter intus und war ziemlich panne unterwegs. Vom Frauen/Lesbenblock konnte ich ihn noch fernhalten, als er aber anfang, irgendwelchen Automaten an Sonnenbrille und Hassi rumzufummeln und darauf Besitzansprüche anmeldete, stahl ich mich heimlich davon und tauchte in der Masse unter. Nüchtern kann ich mir das nicht geben! Die Demo selber war ziemlich lahm und scheißenleise. Hätte ich echt mehr erwartet so zum 10jährigen, "früher" war da mehr Power. Jedenfalls konnten die Bullen Leute aus der Demo raus abgreifen wie sie lustig waren, also so erbärmlich! Da wurden welche wegen Kapus und Sonnenbrille weggehaftet, und nix ist passiert...



Nach diesem Kollektivspaziergang traf ich Iggy und Reza wieder. Gemeinsam gingen wir zum Mariannenplatz, wo ein Fest mit Live-Musik und Info-, Fress- und Saufständen lief. Bei unserer Ankunft begannen gerade BUD'S BALOOXE aussem Prenzelberg, die 1A Ska Augen- und Ohrenschmaus darboten. Eine geniale live Bänd, die korrekt abgefeiert wurden und viel zu früh die Bühne für eine echt beschissene Crossover-Combo (CPS hießen die) räumen mußten. Mittlerweile hatten wir Freddy und den kotzenden Wojtek wiedergefunden, nur uns Achi blieb verschollen.

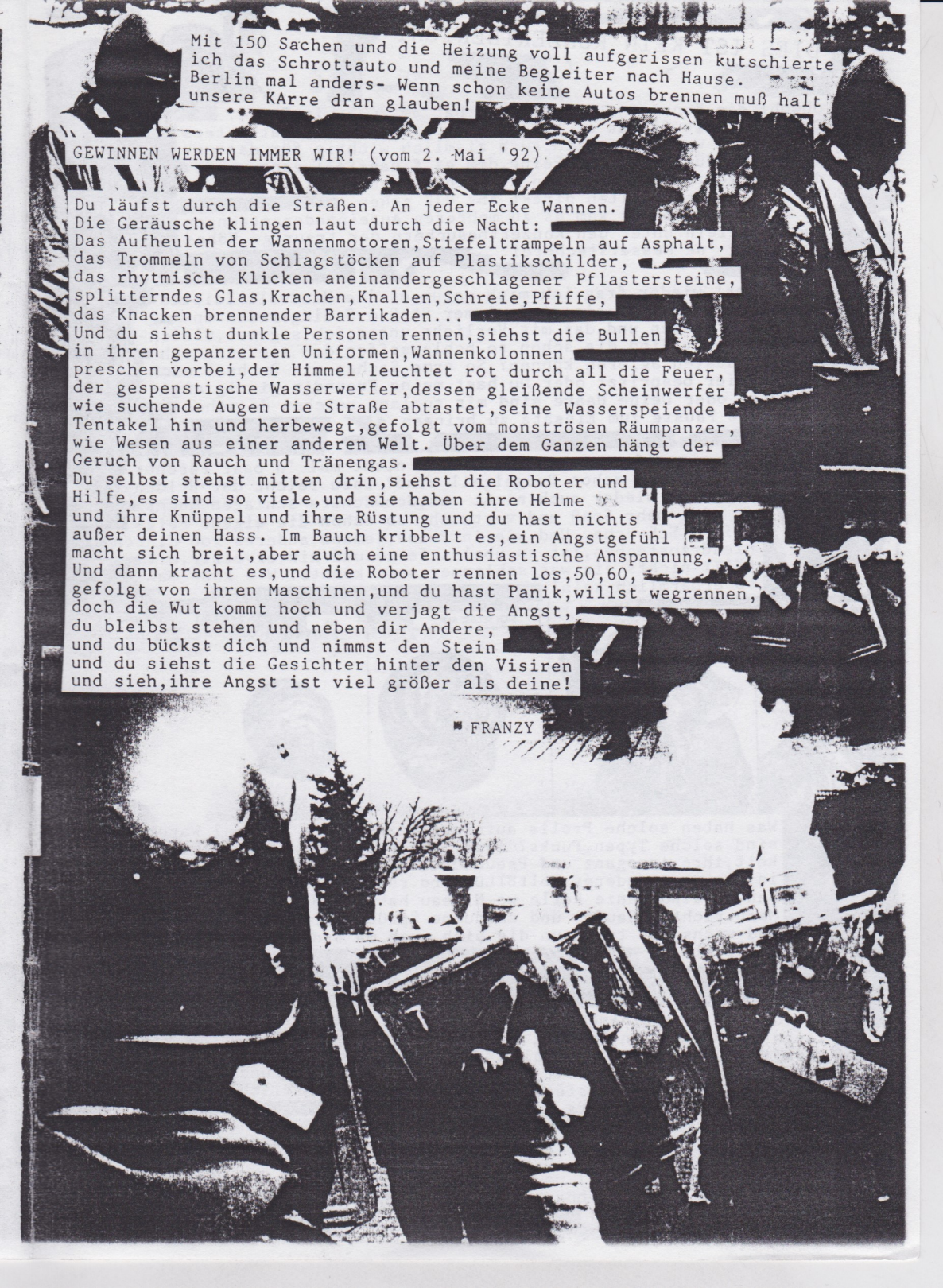
Die schlechte Musik und die mit der Dunkelheit hereinbrechende Abenteurlust vertrieb uns vom Mariannenplatz. Wieder zog es uns gen Osten. Auf dem Weg dort hin blieb leider Wojtek auf der Strecke. So durchstreiften wir zu viert den Prenzelberg auf der Suche nach Action-Satisfaction. Wir landeten bei einem der unzähligen Türken, wo Iggy sein 3. Döner verspeiste und wir in tiefschürfenden Gesprächen über Bier, Krawalle und Sex versumpften. Als wir später noch mal nach Kreuzberg wollten, lief uns Peter über den Weg und berichtete von Bullen überall.

Also verwarfen wir die Idee und gingen zum Auto zurück, wo wir einen schnarchenden Achi fanden. Der wurde aber schnell wach und schlurfte sofort zur nächsten Kneipe zwecks Biernachschub. Später wieder durchs kaputte Fenster gequetscht hatte wie 'ne Wurst wars doch etwas einengend so zu fümft im zerschroteten Auto. Die Nacht war dementsprechend kurz und wurde von einer besorgten Passantin mit der Frage "Gehts euch gut?" beendet. Ein Blick aus Achis verquollenen, roten Augen und seine Gegenfrage "Haste Bier?" schlug sie in die Flucht.

Revolutionäres 1. Mai Konzert

Bud's Balooxe (Ska)

Mariannenplatz
17-21.30 Uhr - U-Görlicher Park
Kreuzberg



Mit 150 Sachen und die Heizung voll aufgerissen kutscherte ich das Schrottauto und meine Begleiter nach Hause. Berlin mal anders- Wenn schon keine Autos brennen muß halt unsere KARre dran glauben!

GEWINNEN WERDEN IMMER WIR! (vom 2. Mai '92)

Du läufst durch die Straßen. An jeder Ecke Wannen.

Die Geräusche klingen laut durch die Nacht:

Das Aufheulen der Wannenmotoren, Stiefeltrampeln auf Asphalt, das Trommeln von Schlagstöcken auf Plastikschilder, das rhythmische Klicken aneinandergeschlagener Pflastersteine, splitterndes Glas, Krachen, Knallen, Schreie, Piffe, das Knacken brennender Barrikaden...

Und du siehst dunkle Personen rennen, siehst die Bullen

in ihren gepanzerten Uniformen, Wannenkolonnen preschen vorbei, der Himmel leuchtet rot durch all die Feuer, der gespenstische Wasserwerfer, dessen gleißende Scheinwerfer wie suchende Augen die Straße abtastet, seine Wasserspeiende Tentakel hin und herbewegt, gefolgt vom monströsen Räumpanzer, wie Wesen aus einer anderen Welt. Über dem Ganzen hängt der Geruch von Rauch und Tränengas.

Du selbst stehst mitten drin, siehst die Roboter und

Hilfe, es sind so viele, und sie haben ihre Helme

und ihre Knüppel und ihre Rüstung und du hast nichts außer deinen Hass. Im Bauch kribbelt es, ein Angstgefühl macht sich breit, aber auch eine enthusiastische Anspannung.

Und dann kracht es, und die Roboter rennen los, 50, 60, gefolgt von ihren Maschinen, und du hast Panik, willst wegrennen,

doch die Wut kommt hoch und verjagt die Angst,

du bleibst stehen und neben dir Andere,

und du bückst dich und nimmst den Stein

und du siehst die Gesichter hinter den Visiren

und sieh, ihre Angst ist viel größer als deine!

■ FRANZY

DIES IST KEIN KONZERTBERICHT

obwohl ein Konzert stattgefunden hat am 24.5. in Peine. Das Konzi mit Circus of hate, World Chaos, A.A.K., Bratbeaters und Who Me war eigentlich auch ziemlich wichtig für das unabhängige Jugendzentrum Peine, dem es finanziell ganz schön dreckig geht. Drum spielten die Bands unentgeltlich und die 10 DM Eintritt sollten direkt ans UJZ gehen. Im Laufe des Abends kam es zu mehreren Auseinandersetzungen und Prügelein unter den Konzertbesuchern, der traurige Höhepunkt war 'ne Messerstecherei.

Und mal wieder frag ich mich, warum es 'ne Handvoll Idioten gibt, die egal wo sie sind - immer Steß & Schlägereien anfangen müssen, und das mit Vorliebe unter, ich sag mal, Gleichgesinnten. Sind die schon so hohlgesoffen, daß sie nur noch mit Fäusten agieren können? So arme Sachen wie Du hast mich mit Bier bespritzt oder Du hast meine Freundin gierig angeguckt oder Deine Haare sind mir zu lang reichen da schon um die Fäuste zum Einsatz zu bringen.

Warum greifen sich solche Leute nicht mal 'n paar Faschos ab wenn sie schon Prügelgeil sind? Dazu reicht der Heldenmut dann wieder auch nicht aus, Schwächere schlagen macht ja viel mehr Spaß und vertuscht so schön die eigene Feigheit & Schwäche. Und wie in Peine, jemand anderes von Hinten niederzustechen, ist so übelst feige und hintervotzig, mir fällt nichts ein, was schlimmer sein könnte! Wie kann man so erbärmlich sein!

WIE EINE BURG...

FRASS ER...

SICH SELBST AUF

...BIS...

...NICHTS MEHR ÜBRIGS...

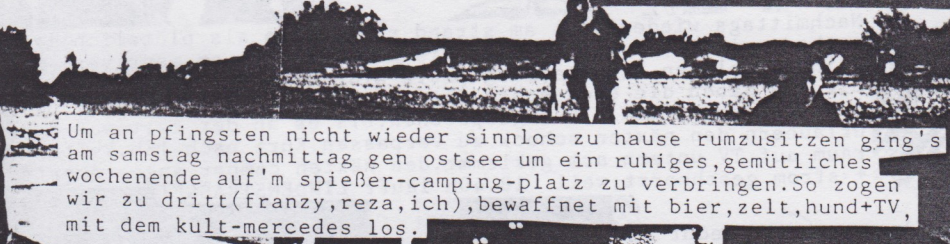
Was haben solche Prols auf Punkkonzerten zu suchen? Warum sind solche Typen Punks? Ihre Intoleranz, ihre Engstirnigkeit, ihre Arroganz und Pseudoüberlegenheit paßt doch ehr in ein ganz anderes WeltBILD. Iro runter und ab auffen Bau, da sind ganze Kerle wo Niveau haben und mit denen Mann richtig Saufen und saudumme Sprüche ablassen kann. Und wenns not tut haun die sich auch ma ordentlich die Köppe ein.

Die Gewalt untereinander, in der Szene, kotzt mich schon lange an. Gerade in Hamburg oder Hannover ist die Szenegewalt scheinbar ein "normaler" Bestandteil des täglichen Lebens geworden. Ungewollt stumpft punk dagegen ab, und es muß erst zur Messerstecherei kommen, daß ich endlich was zu diesem Thema aufs Papier kriege. Wenn die letzten korrekten Konzertveranstalter dann mal kein Bock mehr auf Punkgigs haben, weil jedesmal Krankenwagen und Bullen kommen, gucken wir in die Röhre. Die Arschprols werden dann wohl da auflaufen, wo sie meiner Meinung nach jetzt schon hingehören: Auf Schützenfeste, in Zelt discos oder aufs Oktoberfest!

FRANZY



ost-see URLAUB



Um an pfingsten nicht wieder sinnlos zu hause rumzusitzen ging's am samstag nachmittag gen ostsee um ein ruhiges, gemütliches wochenende auf'm spießer-camping-platz zu verbringen. So zogen wir zu dritt (franz, reza, ich), bewaffnet mit bier, zelt, hund+TV, mit dem kult-mercedes los.

Die fahrt verging schnell (is ja auch nicht weit), aber die suche nach nem camping platz erwies sich jedoch schwieriger als erwartet. Beim ersten in Kalifornien war der begrüßungssatz von der alten: 'Bei uns ist um 22 h ruhe!' Is mir egal, bis die zeit kann ich schweinedicht sein, aber als ich nach hunden frage isses aus mit. Nee, hunde verboten. Scheißegal, war eh absolut übelst spießig + total tot da.

Der zweite, fragt mich nicht wo, sah schon besser aus, bloß hatte der opa anner anmeldung noch nie nen punkrocker gesehen, sodaß ihm als erstes die zähne inne kaffeetasche fielen + beim thema hund war auch dort schicht, was mich überhaupt nicht belastete, da mich in diesem moment ein rudel biker anprollte. Flugs noch ein freundliches 'Wankers' zurückgegeben + den nächsten zeltplatz angesteuert.

Die stimmung war inzwischen etwas gesunken + da man aus fehlern bekanntlich lernt wurde diesmal reza ('normales' aussehen) voraus geschickt. Hat dann auch geklappt, obwohl die leute das schon be- reuten als sie franz + mich sahen, aber was soll's! Schnell das zelt aufgebaut, lecker gaß + mischung angesetzt + dann auf zum strand. War auch nur paar meter + ist auf jeden ne mega-geile optik. Noch'n bischen rumgelatscht, war aber schon später + drum beschlossen wir vorm zelt noch zu feiern. Die mit abstand beste unterhaltung lieferten ganz klar das rudel schnitten, die ihre 4 zelte in hörweite aufgebaut hatten + sich die ganze zeit zankten. Die machen das wohl seit jahren, nur diesmal hat's halt nicht geklappt. Ununterbrochen wurde auf das derbste über die abwesenden hergezogen + sich gegenseitig bestätigt wie scheiße die anderen sind. Was haben wir gelacht!

Am sonntag morgen wurde erstmal am strand losgezogen um früh- stück zu organisieren + so liefen wir meilenweit, vorbei an fisch + fleisch buden, aber ich hatte noch keinen hunger. Franz + reza allerdings schon + so endete die suche schließlich vor einem edlen pizza-imbiss, wo die beiden gar köstliche, vegeta- rische speißen serviert bekamen. Ich konnte mich vor lachen kaum auffm stuhl halten. Reza's pizza war crossig dunkelbraun, mit einigen verkohlten käseraspeln garniert + einer handvoll oregano-liebevoll in die mitte geworfen. Wat lecker!



französisches Baguette war allerdings auch nicht ohne, beidseitig dick mit eckligem schiebblatten-käse belegt, was durch je zwei scheiben gurke + tomate voneinander getrennt wurde. Dressing oder so gab's leider auch nicht + an überbacken wollen wir mal garnicht denken. Was bin ich froh, daß ich zu der zeit noch keinen hunger hatte.

Nachmittags wieder faul am strand rumgelegen als plötzlich igy, macho + michi vor uns standen, die auch nen tag am meer verbringen wollten. Also camping-platz klargemacht (die wurden gleich mit 'Wo haben die euch schon überall rausgeschmissen?' begrüßt) + weiter schön dem alk zugesprochen, bis es an der zeit war den urlaubern den nächsten schock zu verpassen. Kurz nach 18h, kofferraum auf, TV untern arm geklemmt, den nächsten camper angesteuert + strom geschnorrt, weil 18.40h läuft LINDENSTRASSE!

Klappte sogar recht gut + ne family aus HH gab uns gleich ihr antennenkabel, vordach, tisch, stühle + ihre kinder noch dazu.

Die freuten sich auch auf ne halbe stunde ohne bälger.

So saßen wir also vorm TV + trauten

unseren augen kaum, als ein

stinkbesoffener achi mit mike, ballo + ner kiste bier auf uns zuwankten.

Die waren nachmittags noch losgerast, um auch noch ne nacht anner see totzuschlagen. So zogen wir also mit nunmehr 9 leuten übern camping-platz zum strand, wo igy wieder sein 'Boah, is das blau + geil aussprach, als ob er das noch nie gesehen hätte. Naja, igy war ziemlich voll + konnte sich an den nachmittag schon nichtmehr erinnern. Achi versuchte in seinem wahn ein motorboot auszuleihen, was natürlich auch nicht mit erfolg belohnt wurde + das war's dann auch im großen + ganzen.

Ballo, achi + mike fuhren noch auf ne beach-zelt-disco, was bestimmt supertoll war + der rest verabschiedete sich montag vormittag von der ostsee. War auf jeden ein spaßiges wochenende + wir kommen wieder.

HOBBEL

Wenn die liebe Sonne lacht...

Im Sommer scheinen die Deutschen jegliches Schamgefühl zu verlieren, denn was sich an heißen Tagen so in den Fußgängerzonen tummelt, ist zum Teil reinste Horrorschau. Da tragen Hausfrauen ihre Krampfadern ungeniert & unverhüllt durch die Gegend, ergraute Familienväter präsentieren zwischen bleichen Storcheneinen und Bierbauch peinliche Hawaiiisshorts, alte Omas quetschen ihre Hühneraugen in viel zu enge Sandalen, dicke Kinder quillen aus ihren kurzen Jeans, und hippe Mädels zeigen neben ersten Gehversuchen auf Plateausohlen ihre Cellulitis unterm Minikleidchen hervor.

Über dieser sommerlichen Szenerie schwebt der liebevolle Duft von Schweißmauken, versagtem Deo und Lichtschutzfaktor 12.

Fährt die ganze Sippe erstmal an den Badesee, ist das Gruselkabinett perfekt. Bewaffnet mit Liegestuhl, Kühlbox und Sonnenschirm stürmen sie frühmorgens die Liegewiesen, damit Mutti ihre Hängetitten den ganzen Tag lang braten kann, um am Montag dem Chef ein KREBSrotes Dekollte präsentieren zu können. Vattern hockt mit dem Transistorradio und der Fußballbundesliga im Schatten, kippt kühles Dosenbier in sich rein und giert den jungen Blondinen im Bikini hinterher. Die kleinen Kröten pissen das Wasser voll, fressen fettige Wurstbrote und schmeißen ihren Müll nachher in die Pampa. Und solche Leute beschweren sich noch, wenn punk seinen Hund in dem Gewässer baden läßt, das durch ihre Sonnencreme und ihren Müll und ihre Pisse eh schon lange umgekippt ist.

Sommerzeit ist auch Urlaubszeit, und so fahren die Einen ins Ausland, wo man auf Kosten von Natur und Bewohnern des Landes mal kräftig über die Stränge schlagen kann. Schließlich kennt und versteht dort niemand Herrn & Frau Deutschmann, und treffen sie am Ballermann 6 trotzdem zufällig auf die unausstehlichen Müllers von Nebenan, wird Freundlichkeit geheuchelt und man geht zusammen einen heben. Die Anderen bevorzugen heimatliches Terretorium und fahren mit dem Wohnwagen an die Ostsee. Dort spricht man Deutsch, und mit der Satelitenschüssel und Gartenzwerge vorm mobilen Heim fühlt man sich ganz wie zu Hause. Drei Mal täglich gibts gegrillt, Mutter machts genauso in der Sonne und Daddy besäuft sich mit den Nachbarsvätern, mit denen man nach 5 Jahren Campen in Klein-Leckmichamarsch per Du ist.

Nach 3 Wochen ist die ErHOHLung vorbei, Mama hat Hautkrebs und brutzelt die Würstchen wieder in der Pfanne, Vatta ist auf dem Weg zur Leberzyrrose und säuft jetzt erst nach der Arbeit, und die Tochter ist schwanger vom ersten Fick mit einer Ferienbekanntschaft. Schade nur, daß noch keiner der 3 davon weiß. Sonst wäre der nächste Urlaub jetzt im Eimer. Aber so freut sich die happy family auf den Urlaub im nächsten Jahr, für den schon wieder gespart wird und in dem man dann 3 Wochen lang ungestört Fressen, Saufen, Streiten, Ficken & Fernsehen kann, ganz wie zu Hause! Na dann Prost!

Tourists are Terrorists

Da fällt mir doch grad noch 'ne tolle (wahre!) Geschichte ein, ich glaub Paule hat sie erzählt: Ein Pärchen, nennen wir sie Biggi & Rolf, gönnt sich einen Wohnmobiltrip durch die USA. Sie parken ihr WoMo an einem Restaurant, nach dem Dinner ist die Karre aufgebrochen. Da aber nix fehlt und Rolf & Biggi keine Lust auf amerikanischen Behördenstreß usw. haben, fahren sie weiter und verbringen einen klasse Urlaub. Back in Germoney lassen sie ihre Urlaubsfotos entwickeln, Biggi im Bikini, Rolf im Grand Canyon, und -huch- ein paar Bilder, auf denen ein grinsender Unbekannter sich Biggis Zahnbürste anal in den Darm einführt... Dat is doch mal 'ne nette Touri-Überraschung, merken + nachmachen! FRANZY

EX - CATHEDRA

SUPPORT THE
**ROCK
AGAINST
MAJORS**
MOVEMENT

Vor gut zwei Jahren habe ich dieses Interview schon gemacht, ein wenig zu alt, muß ich sagen, aber es ist auf jeden Fall wert, abgedruckt zu werden. EX-CATHEDRA kommen aus Schottland (Leute, was ich für Qualen beim Raushören hatte, könnt ihr Euch nicht vorstellen. Russisch oder japanisch sind ein Scheißdreck dagegen... und das ganze noch + Suffl) und machen wirklich geniale Party-Musik und auch Live brechen sie ganz doll das Eis bei den Leuten auf. Das Interview kam im November '95 in der Köpi/Berlin zustande, und ich fand EX-CATHEDRA gehören jedenfalls zu den freundlichsten Menschen, die ich getroffen habe. Sie sind halt partytechnisch wie auch menschlich gut drauf und bei ihnen kommt es darauf an, das die Musik sie erst richtig in Party versetzt.

Besonders empfehlen möchte ich Ihre beiden Singles sowie die LP und die Split-LP mit den scheißengeißen MACHINE GUN ETIQUETTE und NUTCASE, das ist noch Punkrock vonner Basis; da ist Spaß angesagt und nicht so ein Pseudo-Hach-wie-bin-ich-hart-Gepose.

?: So, also fangen wir an mal ein wenig über die Band selbst.

Andy : Ja hi, ich bin Andy und spiele bei EX CATHEDRA Gitarre. Dann sind da noch Ivy, die spielt den Bass, Marc singt und unser Schlagzeugeräh, wo wissen der?

I: Ich glaube, der raucht gerade eine Zigarette...der ist im Moment eh nicht so fit, den haben die letzten Tage doch ganz schön geschafft...also auf Tour willst du ja noch was erleben, das macht er gerade!

?: Egal...seid ihr jetzt eigentlich das erste mal hier in Germany. Ich kannte Euch bis gestern ja auch nicht und das war ja nur genial.

A: Also ich persönlich war schon ein paar mal hier aber mit der Band das sagen wir mal erste Mal.

?: und wie war es bis jetzt so...Eure Eindrücke?

(Jason, der Drumer kommt gerade rein, alles am Grölen! Er kam gerade vom Pinkeln und ein paar Tropfen waren auf seiner ziemlich hellen Hose zu sehen!)

J: Äh, was ist denn jetzt hier los, was gackert ihr denn alle so.

A: Wir machen ein Interview hier, setz Dich hin! Wir labern gerade über Tour! Also ich fand es ja bis jetzt echt ganz geil. Hatten einen Teil zusammen mit OI POLLOI gespielt, mit denen verstehen wir uns ja auch sehr gut, sind halt auch Schotten...

?: Ja, solange Ihr Euch untereinander versteht ist ja gut!

I: Ja, dann haben wir mit noch zwei Konzerte mit ONE WAY SYSTEM und die waren ja das absolut letzte...also, da frag ich mich echt, warum solche Leute ihre Band wieder losleben wollen, wenn eh nichts dahinter steht ausser Profit. Die wollten auch immer verdammt viel Geld haben fürs spielen und waren auch so nicht die nettesten aber unser Equitment wollten sie haben. Naja, muß ich nicht haben, so ne Blödmänner!

A: Und dann haben wir halt noch was mit PIN UP PROMOTION gemacht und die zocken einen ja ohne Ende ab. Komm'n da aus Duisburg. Und dieses Wochenende war es ja nur genial, herrliche Patry.

J: Ich fand auch, daß es hier ziemlich verschieden ist mit der Resonanz. Viele Bands, die halt in Deutschland spielten, meinten, oh, geiles Land und tolle Leute, ich fand, hier hat man zwar die Clubs, aber so die Resonanz ist auch nicht immer da. Hier gibt es echt tolle Läden, so wie die Steffi, das Störtebecker oder jetzt hier die Köpi, aber die Leute kommen auch nicht immer und manche Veranstalter hier sind echt Komisch drauf. Die machen halt Konzerte wie Großveranstaltungen und dann spielen wir in einem Saal mit 30 Leuten, obwohl da 800 reinpassen.

?: was geht da denn in Euch vor?

A: Ist schon blöd solch große Säle zu nehmen, weil das lohnt nicht und macht auch nicht so den Spaß. Die Leute verlaufen sich in solch einer großen Halle.

M: Wir haben letzts auf so nem Punks Picnic gespielt und da hat es ein wenig geschifft und dann haben wir in einem Schuppen gespielt. 300 Leute drinne und 300 Leute draußen. So war das echt okay, weil die Leute haben draußen auch Party gemacht. Die kommen aber nun nicht immer. Es kommen auch mal dreißig und dann muß man halt ins Gras beißen und trotzdem abrocken!

A: Ja, also die Gigs waren bis jetzt voll okay, wie haben ja auch nicht so den Anspruch. Das wäre ja völliger Blödsinn, wir wollen ja nur Fun...aber es gibt auch welche, die wollen immer auf biegen und brechen professionell sein...fallen aber um so mehr auf die Schnauze!

?: So, Ihr habt ja jetzt bei einem ziemlich bekanntem Label eine Single rausgebracht, ich meine DAMAGED GODS Rec. ! Wie kam es dazu?

A: Ja, wir hatten unsere erste Ep ja noch selber gemacht, hat aber doch ganz schön viel Kohle gekostet. Und wenn Du halt eh kein Geld hast, weil wir gehen alle nicht arbeiten, dann ist das schon eine heikle Sache weil das alles recht teuer ist.

Also, von einer Bandkasse brauchen wir eh nicht reden. Die haben uns halt gefragt, ob wir nicht Lust hätten, bei denen mal eine Ep zu machen. Und das haben wir uns nicht zweimal sagen lassen. Die wissen halt, was sie tun haben gute Kontakte in der Szene und sind auch gute Freunde von uns. Jetzt wollen sie eine LP mit uns machen, mal schauen, was das wird.

M: Auf alle Fälle geht es dort halt Punkrock zur Sache. Die haben halt Ahnung und den Durchblick und sind voll nett. Und auch gleich in der Nähe!

?: Würdet Ihr denn wieder was selber machen wollen?

A: Selber machen ist okay, wie gesagt, nur die Sache mit dem Geld nervt, weil das alles so Teuer ist. Studio hier in England ist Wahnsinn...wenn DU mal ein gutes und billiges hast, da kannst Du Hurra Brüllen! Auch Platten pressen ist hier gar nicht so easy, ist auch sehr Teuer und man kommt am Ende nicht auf die Kosten und wir würden nur noch draufzahlen und das kann sich von uns keiner leisten. Und D.G. sind echt cool, die tun und machen und haben gute Kontakte überall hin.

Gibt es von Euch noch was anderes außer die beiden EP's?

M: Zur Zeit nicht, aber das kommt noch?

?: Weg von den stupiden Gesülze hin zum Fanquestions-Block. Ich gebe ein paar Worte vor und Ihr erzählt mal was dazu?

So A wietja, **EX-CATHEDRA** Alkohol! War der für Euch ein wichtiger Tourbegleiter?

A: Ich denke mal, keiner fährt von Deutschland nach Hause ohne einmal mindestens dem Vollsuff zu erliegen. Auf Tour natürlich unverzichtbar und gerade Eure Plörre ist genial, da finde ich das englische Bier eher bescheiden. Obwohl von Whiskey oder Rum, da habt Ihr alle keine Ahnung.

EX-CATHEDRA

requia oder Kummerling (Stan von CONTEMPT saß auch mit im Raum und bekam mal wieder lange Ohren)...

A: Sagt mir nix, aber ich meine, ich habe gestern mal mich an einem Korn versucht und bin kläglich gescheitert. WATCH-OUT. WA-OUT. W wie (überlegt ewig)...BETRUG. Seid ihr schon mal so kräftig übers Ohr gehauen worden? Das heißt bei Euch RIP OFF!

A: Ah ich verstehe was Du meinst (letzt mußte ich erstmal meine Hände-Und-Fuß-Zeichensprache ...diese Art von Verständigungsschwierigkeit durfte mich noch durchs ganze Interview begleiten!!)

Ja, also so jetzt noch nicht. Ich meine privat hamse mich immer beschissen. Sogar meine angeblich besten Freunde.

Sogar die Leute in meiner band beschissen mich. Der Marc säuft wie ein Loch und da kann ich manchmal echt nicht mithalten. Der trinkt mir mein Bier auch manchmal weg. Aber ich mein, beschissen wirst du überall und jedesmal.

Brauchst ja nur mal auf die Zeitung gucken, die später im Ofen landet. Diese genialen Werbenungen da drin und Zack, schonwieder 10.000 Leute übers Ohr gehauen.

Das hatte ich einmal mitgemacht. Ich weiß nicht, bei uns in England gibt es immer so TV-Shopping-Shows wo Du anrufen kannst und das bestellen kannst, was da gerade im Fernsehen läuft! Und da war mal so ein Gerät im Angebot, wo andere Leute angeblich bis auf 100m belauschen.

kannst. Ich habe mir halt gedacht, das kaufste Dir, weil kannst ja immer gebrauchen. Dann kam das Teil und ich hatte dem Postboten das Geld gegeben. Aber damit hörste genau soviel, als wenn Du das Ding ausmachst und gar nichts auf den Ohren hast. Ich dann das Ding wieder zurückgeschickt und die haben mir ein neues Geschick, obwohl ich nur meine 5 Pfund wiedernaben wollte. Das ging dann noch einmal so, und es lag immer einer Garantie-Karte dabei...die haben echt nur Abziehmethode drauf.

? M wie Musik.

A: Ohh, das ist ein schönes Wort. Musik gehört zum täglichem Überleben. Ich grenz mich da auch nicht ein. Mir ist egal, was ich höre, Hauptsache es macht Spaß.

? Ihr macht ja auch alles in Eurer Musik. Ska, egal...

M: Ja, egal wir machen Musik, weil wir halt Bock drauf haben und mich so einige Sachen beeinflussen. Zum Beispiel hat Musik auch mein ganzes politisches Denken geprägt. Seitdem ich mich damit befasse ...ich habe so viele Freunde deswegen kennengelernt überall und auch das Politische ist überaus von der Musik geprägt. Es gibt so einen tollen Spruch...Musik can be a weapon.... und das trifft auf jeden fall zu. Du kannst allein mit dieser Materie Massen an Leuten zu nachdenken bringen. Du stehst auf der Bühne und alle hören Dir zu...das sind halt gewisse Kicks, die ich brauche.

? Die UK-Scene ist ja auch wieder im Kommen, wieder mal 100 kleine Crust-Bands, alle DIY. Wie seht ihr das?

A: Also, der Hintergedanke an das ganze ist schon gut, nur das Gebolze geht mir auf den Sack. Interessiert mich vom Musicalischen her rein gar nicht, Politisch meist auch nicht, weil es meistens eh nur Laberköpfe sind, die von Anarchy und ANIMAL RIGHTS singen, aber denen gebe ich noch zwei Jahre, dann haben sie den nächsten Bürger in der Hand. Und auch dieses Oil-Ding macht hier keinen halt. Es wurde alles wiederveröffentlicht, alles schreit hier nach united und manchmal

frage ich mich, was das eigentlich soll. Konzerte sind hier eh voll schwer zu spielen, weil es natürlich nicht solche Squats gibt, wie bei Euch. Es ist noch ein wenig Komplizierter. Konzerte finden in UK nicht so häufig statt und wenn dann in irgendwelchen Kneipen, das kann man mit hier nicht vergleichen.

A: Außerdem scheint es eh alles recht klein zu sein, es gibt eine Menge Bands aber keine Platz so richtig, wo man spielen kann.

? Okay, wollt ihr noch was sagen?

M: Wir kommen nächstes Jahr wieder und ich hoffe mal, daß wir uns da sehen.

! Danke fürs Interview, war mein erstes!

? Viel glück auf der Tour!

unTER wegS

1.

Am Di, 27.05., startete ich meinen 2.versuch ein paar leute im süden zu besuchen(3 tage zuvor bin ich auf halber strecke wegen bier+geldmangel umgekehrt- kein kommentar!).

So erreichte ich am frühen abend die molkerei in hamm, wo ich mir die zeit bis zur lindenstr.party vertreiben wollte. Kam natürlich nicht allzuviel bei raus, also saßen wir meistens im park, inner bude oder waren unterwegs zum bierholen.

Der höhepunkt war wohl der beschissene feiertag am Do., wovon ich nix wußte + was die bierauswahl + preise extrem unsympatisch machte. Scheiß drauf, abends waren wieder alle voll + so wurde noch schnell mit'm mob das schützenfest heimgesucht, was'n paar neue gläser, nen stuhl + sonstigen schnickschnack einbrachte. Faschos oder hools wurden leider keine gesichtet, dafür waren wir aber wiederum schneller als die cops!

Fr. war konzert, also aufstehen, bier holen, park sitzen + ab nach münster(triptychon?). Spielten jedenfalls 6 bands für 7,- was absolut fair ist. Bedauernswerterweise war ich die meiste zeit draußen + hab nicht viel gesehen. ASTRO ZOMBIES(natürlich MISFITS-cover) hörten sich gut an + waren laut freddy auch schön

anzusehen mit schädeln, grablichter, geschminkt + so. Naja, selber schuld. NOVOTNY TV hab ich mir auch angeschaut + fand die garnicht mal schlecht. Lag aber vielleicht doch am hohen alkohol-pegel, den die band + wir gemeinsam hatten. Gegen 3 uhr fuhren wir mit dem letzten zug zurück + das konz ging noch weiter...

Samstag mittag erst noch die reserven aufgestockt, da noch einige aus hems/row erwartet wurden + als wir vom letzten einkauf zurückkamen sah/hörte ich schon von weitem die palettentragenden bunten gestalten. Franz, JaP, Meier + Judith waren angekommen.

Die Todesfälle in der „Lindenstraße“

Der rest des tages wurde mit diverser alkoholika + gesang inner Bbude verbracht. Naja, gesang kann man das wohl nichtmehr nennen elaber es wurde jeder song mitgegröhlt + massig blöde fotos geschossen. (20)

fahren (t Folge 491)

Joschi Bennarsch erlitt einen

Franz Schildknacht

Herzinfarkt Am So. morgen die leute geweckt + um 10.30 uhr mit'm zug nach köln abgerückt. Davor mußten wir natürlich noch'n plakart haben, also flugs ne plattgelatschte palette an meterstück holz genagelt, mit dem sinnigen spruch "Lindenstraße Besetzen! Nazi-Olli

Elisabet Wir Kriegen Dich " versehen + der fahrt stand nichts mehr im wege. Die zugfahrt dauerte ewig, das bier ging langsam zu ende,

Hubert I franzy hinterließ überall eklige schleim-kotz-haufen + die schwere leute die noch zu uns gestoßen waren hatten wir auch schon

glück) wieder verlohren. Doch was soll's? Die stimmung war gut + als Koma (t wir in köln ankamen mußte nurnoch das wdr-gelände ausfindig

Julia vor gemacht werden. War allerdings auch nicht so einfach, da wir von unwissenden umringt waren die wohl alle dachten 'die ham'n

an Tollwu schild-die wissen wo's langgeht'. Alten scheiß wissen wir, aber Lydia No wo ein wille da auch ein weg + irgentwann standen wir vor den

Räder ein toren der LINDENSTRASSE. im Ziegler beging

Stefan Noss Die worteschlange wurde geschickt umgangen + mit dem schlacht-

Auto überfahruf: 'Olli Klatt - Wir machen dich platt!' zogen wir auf's

Enrico Pava gelände, ursacne: an Aius (t Folge 150)

Lindenstraße

EINTRITTSKARTE

Lindenstraßenfest

Volksfest zur

Doch kaum waren wir n' paar meter gekommen als so'n security-arsch uns erzählen wollte, daß wir das schild abgeben mußten. Is natürlich nicht drin, also drohte er mit den bullen, was ihm aber auch nur ignoranz + hohn einbrachte. Hat noch kurz wichtig rumgefunkt + ward nicht mehr gesehen. Wichtigstuer-arsch! Weitergelaufen + überall nur menschenmassen. Teilweise ging nix vor + nix zurück, die leute stellten sich irgentwo an, in der hoffnung was zu sehen, blockierten alles + überhaupt glaub ich da waren bestimmt viele zonis, die sich aus gewohnheit an der nächsten schlange anstellen. Aber egal, bei all den zig-tausend

Grade stehe ich am Doughnut-Schalter an, als an mir eine Gruppe von Punkern vorbeizieht.

Mit einem Schild: „Lindenstraße besetzen“, steht da drauf, und: „Nazi-Öli, wir kriegen dich!“ Voll geil. Erst sind sie vom Fotografieren gar nicht begeistert, aber als ich ganz lieb bitte, lassen sie mich doch. Die bildhübsche Schildträgerin allerdings läßt sich auf keinen Fall ablichten.

Schade. Dem Nazi-Punk

gegrüßt
Abrebu
meistge

Nightmare on

Lindenstraße

menschen waren wir trotzdem die attraktion des tages. Wohin wir auch gingen oder schauten, überall fotoapparate, videokameras + das wdr-team dicht auf den fersen, die uns eindeutig als die einzig wahren fans erkannten + uns solange verfolgten bis sie von jedem nen kommentar auf film hatten.

Einige zeitungsfritzen

waren auch wieder am start + als wir uns umgesehen hatten setzten wir uns schließlich auf die Lindenstr. um das programm zu genießen. War auch ok, waren alle da: else, egon, kätke, hajo, paolo, mary, ... haben auch alle gesungen + gelabert + überhaupt doch die einzigen die sie zu begeisterungsstürmen + zugaberrufen ermutigen konnten waren wiederum wir. Die schieß-spießer hatten lieber nen kreis um uns gebildet, damit jeder seine original punk-bilder kriegt. Armes volk! Später trafen wir noch n' paar leute, was jedoch von kurzer dauer war, da wir mit dem wochenend ticket noch nach hause mußten + so traten wir gegen 16 uhr die rückreise an.

Die fahrt zurück war wie immer lang, nervig + ernüchternd. Im pott überall die gröhlenden fußball-ärsche, in bremen n' paar klugscheissende vaterlands-verteidiger, doch gegen 0 uhr in row, taxi geentert + ab nach hause.

LINDENSTRASSE RULES!

Was bleibt ist die gewissheit in tausenden deutschen fotoalben zu kleben...cheers!

un T Er Wegs

... + so begab es sich, am 07.06. dieses jahres, daß morgens 7 uhr, eine einsame gestalt an der B71 stand, den nächsten bahnhof im visier um mit dem wochenend-ticket nach bochum zu fahren. dort fand die freibier party zum 1-jährigen bestehen des Dirty Faces Plattenladen statt + bei solchen voraussetzungen kann ich nicht nein sagen.

kurz nach mittag in bochum angekommen, den laden sofort gefunden (ist gleich hinterm bahnhof) + die party konnte beginnen. waren auch wieder supernette leute da + ich verbrachte einen angenehmen nachmittag mit sonne, bier + punkrock.

DE RIST (NL)

GIJTS PIE EARSHOT (D)
Jazzcore ohne Gitarre

NHINGED (B)
Crust Core

RAT PATROL (NL)
Punkrock

VAGEENAS (D)
Punkrock

gegen 16 uhr zogen wir nach oberhausen, wo das independence-day open-air stattfand. war aber nicht so prall, da RAT PATROL eben aufhörten als wir ankamen, VAGEENAS spielten garnicht + der rest konnte mich nicht begeistern. also beschlossen wir gegen 20 uhr mit 7 leuten zum bahnhof zu gehen, um in hamm noch zu feiern + das verhängnis nahm seinen lauf. am bahnhof stellten simone + ich fest daß wir nur noch zu zweit sind-is ja nicht weiter schlimm, die werden schon kommen- aber daß ich genau an diesem tag zu der zeit an dem scheiß-bhf auf ein drecks-rudel fascho-ärsche stoßen mußte, das kotzt mich ganz schön an.

WELCH EIN TAG...
ERST MACHT MICHAELA SCHLU
DANN VARECKT DAS DREX AU
UND ZU GUTER LETZT WERD' I
AUCH NOCH BEIM SCHWARZ
FAHREN ERWISCHT... ALSO,
SCHLIMMA WERDEN KANN
ES NUR WIRKLICH NICHT
MEHR...

Zucht und
Gebungstage
VEREINIGUNG
NACH DANZIG



naja, so gesehen hätt's schlimmer kommen können, da ich nur CS inne fresse gekriegt hab, ne flasche übern kopp + nur von einem oder zwei gestieftelt wurde. aber was mich richtig sauer macht, ist die tatsache daß der rest von uns wegen kassettenrecorder umgedreht hat + alles vorbei war als die auffm bahnssteig ankamen. nur die bullen liefen noch kurz mit 'm mob + zeugen auf, aber die wurden mit 'nix is hier los, seh ich aus als wär ich geschlagen worden!' wieder nach hause geschickt. trotz all der scheiße muß ich sagen ich hab selten so gelacht wie in der nacht. ich sag nur blumenkohlrohr. (gruß an simone + den rest der nicht dabei war)

Die nächsten 3 tage verbrachte ich in der molkelei, bis die schwellungen zurück gingen + ich mich wieder bewegen konnte, dann fuhr ich ins allgäu, wo ich ein paar freunde besuchte. (gruß an Gar Krass) + mir ordentlich die kante gab, als wir nachem probraum noch in meine ehemalige stammkneipe zogen, ging's bergab, lecker kirsch-gaiß + jägi gesoffen + irgentwann ließ ich's mir nichtmehr nehmen meinen mageninhalt mitten in den laden zu entleeren. laut augenzeugenberichten

soll ich mich auch noch drin gesuhlt haben, aber das kann nun wirklich nicht mehr der wahrheit entsprechen. mein gott, was peinlich! die nacht verbrachte ich bei bekannten, wo ich auch noch alles einsaute + nächsten morgen ging's weiter nach ulm (dickes thänx hier noch an Trasher für seine unermüdlichen putzeinsätze!)

In ulm spielten im
beteigeuze GERM ATTACK
+ CHEERIO DUX, was
aber ziemlich scheiße war,
da kaum leute kamen +
die Cheerio Dux nach nem
mittelmäßig beschissenem
auftritt auch noch die
gesamte eintrittskohle
mitnahmen. Germ Attack
spielten nen guten gig,
bekamen noch n paar märker
+ die party danach war
recht spaßig. sind nette jungs..

PunkRock Oi!

SKA PSYCHOBILLY HC

LP's CD's Singles

Zines Buttons Badges

Nieten T-Shirts Haarfarben

Dirty Faces Universitätsstrasse 16
44789 Bochum
Tel: 0234/331624 Fax: 0234/332923

So findet ihr uns:
Hinterausgang Hbf raus, dann
direkt rechts über den Park-
platz und die Universitätsstr.
überqueren (neben Steakhaus)

MO-FR: 14-20h SA: 12-16h



**DIRTY
FACES**

nur ein so typ(ich glaub der
war mit den C.Dux gekommen)war so scheiße,daß man ihn morgens
noch aussem haus schmeissen mußte.ein dickes fuck you hier an
dich.

Am freitag war U+D festival in der tiefsten bayrischen provinz
angesagt,wo SCUMBAG ROADS + SKAOS aufspielten,also wurde elzee
elzee,fragt mich nicht wo,heimgesucht.das war wirklich das
größte,das ganze dorf hatte sich dort eingefunden + so
standen wir mit unserem bunten/kahlem mob mitten zwischen

kindern,omas,bierbäuchigen bauern + wesen,die zu beschreiben
mir die worte fehlen.aber was soll's,schön könig alkohol ge-
dient,nen korekten Scumbag Roads gig angeschaut,die leute
verarscht + auch sonst gut spaß gehabt.als kröhnung noch
SKAOS,die mich wieder voll überzeugten,obwohl ich ja nicht
so auf ska steh,aber war nur geil.party!

Samstag morgen wurde kurz ein ländlicher supermarkt zwecks
umverteilung kontaktet + die nächsten tage verbrachte ich im
halb-wahn(ulm+stuttgart)bis ich montags meinen geschundenen
körper nach hause bewegte,wo gerade besuch angekommen war +
die party weiterging...

HOBBEL

UMSONST & DRAUSSEN

Am zweiten august wochenende war wieder einiges angesagt und
auch das wetter versprach bestens zu werden.Aber nicht die
APPD konnte uns mit einem festival und parteitag locken,und
ebensowenig das open air in peine,wo immerhin Recharge und
Scattergun spielen sollten.Nein,den echten punkrocker zog
es wie jedes jahr nach Stewede,wo sich seit 20 jahren die
gruseligste hippie-meute zum umsonst & draußen versammelt,
die man sich vorstellen kann,aber mit genug verpflegung und
nem guten mob gibt's wohl nix gemütlicheres als ein festival
für umsonst und ohne stress.


Also wurde freitag mittag gesammelt und der konvoi aus 5 autos
setzte sich richtung Stewede(ein dorf mit dem namen gibt's
nichtmal)in bewegung,wo wir 3 stunden später,mit nur einmal
verfahren,auch ankamen.

Dort hatten sich die verdener auch schon eingefunden und so
wurde erstmal party gemacht,da immer mehr bekannte auftauch-
ten und irgentwann zog ich mich mit extrem dichten schädel
zurück,um kraft für den nächsten tag zu tanken.
Das war auch bitter nötig,da lorenz schon morgens volle pulle
temperatur auf's dach knallte und als ich mich aus'm zelt
quälte(mit sonnenbrille und blindenbinde)stand da so'n hippie
mob-voll die spinner-die auf meine ernstgemeinte frage ob sie
meinen blindhund gesehen hätten,nur meinten 'Wie sieht der
denn aus?'.Was soll man dazu sagen?Unverschämtes pack aber
auch.

Eintritt
frei

97

IN ER
OPEN
AIR



Auf den schock gab's dann erstmal frühstücks-kümmerling und kirschgaß und danach wurde unter der plane gebraten, denn das wetter war gnadenlos heiß. Wobei ich mir extra ne kühlbox gekauft hab(10,-DM)und so ließ sich das alles,dank gekühltem bier,ganz gut ertragen.

Mucke-mäßig war leider nicht viel geboten. Ne ska-punk combo namens KING PRAWN spielte, hab ich aber verpaßt, die psycho-rocker SHINY GNOMES, die eh nix zu bieten haben und das punk-konzert auf'm parkplatz hab ich auch nicht gesehen. Soll aber laut franzy auch ne grottenschlechte band gewesen sein. **6.11.11**

Da war ich doch besser mit meinem lieblings-working-class skinhead unterwegs, mit welchem ich mir an diversen tresen und tequila-ständen ordentlich die kante gab. Nur jap war wieder so im wahn, daß er vergessen hatte wofür er am schnorren war und als wir wieder genug für saufen hatten, sichteten wir jap am hähnchenschenkel-stand, wo er radikal seine kohle verfressen hat. Selber schuld.

Das war's im allgemeinen auch schon gewesen, der koma-ähnliche schlaf setzte irgendwann ein und sonntag mittag durfte meier seinen ersten fahreinsatz nach durchgezechtem wochenende absolvieren. War auch in ordnung, mal davon abgesehen daß ich restalkohol-bedingt des öfteren angstzuständen ausgesetzt war. Aber sonst...

Da fällt mir ein, daß wir dieses jahr die müllsack-leihgebühr wiedergekriegt haben(20,-DM)und so werden wir alte traditionen pflegen und nächstes jahr auf jeden wieder dabei sein. Das können mir auch die gruseligen, drogenverseuchten althippies nicht vermiesen, denn für nen lacher sind diese durchgeknallten wracks immer gut. Als denn, bis 98 !

HOBBEL

Willkommen bei U&D


Neugierig und voller Vorfreude machten wir uns eine Woche später auf nach BÜCKEBURG. Nach 3 Jahren Pause haben es die U & D Hippies tatsächlich geschafft und für das geilste Festival ever, das U & D VLOTHO, einen neuen Platz gefunden. Vlotho war für mich lange Zeit das Umsonst & Draußen Ereignis schlechthin, und mit z.B. Sperm-Birds, Abwärts oder den göttlichen 2000 D.S. waren auch immer Punkbands am Start. (Obwohl die Mucke auf Festivals für mich eh zweitrangig ist.)

In Bückeburg angekommen schallte uns prompt Vulture Cultures "Country Roads" entgegen, der einzig geile Song von denen. 3 barfüßige bzw. Sandalenhippies "tanzten" dazu vor der Bühne (gruselig sag ich Euch!), das Restpublikum saß oder lag rum. Wir widmeten uns lieber dem Inhalt der Kühlboxen und dem Aufbau unserer Plane, ohne die wir schon in Stemmüde vertrocknet und verloren gewesen wären. Der Erkundungsgang über das Gelände trieb mich mal wieder an den Rand der sexuellen Extase! Warum zur Hölle fahren die ver-

lausten Hippies immer die allergeilsten Kisten?! Dat sind doch auch nur arbeitsscheue Asis wie wir,woher nehmen die bloß die Kohle für ihre fetten Busse,alte Daimler,dicke Leichenwägen? Nach und nach trudelte der Rest der Bande ein,wir betranken uns ganz furchtbar und schauten zum Schluß Ackerbau & Viehzucht an, die aber irgendwann gewaltig nervten. Nerven taten auch die Technokraten hinter uns,die vor ihrem fetten Bus 2 fette Boxen aufgebaut hatten und uns mit ihrer schlimmen Zappelmucke beschallten. Vor dem Bus zuckten die infizierten Zombis dazu rum. Wir haben festgestellt,daß der Technovirus krass um sich gegriffen und auch schon "normales" Volk wie Hippies & Punks infiziert hat. Durch die ständige uffta-Beschallung schaltet sich der Bregen aus und diverse Körperteile fangen von ganz alleine an,unkontrolliert rumzuzucken. Man nennt das auch Gehirnwäsche. Ein Glück sind wir zu schlau für so billige Manipulationsversuche!

Massenwahn

Ab 3 Uhr war punk sei Dank Ruhe,nur JaP jammerte im Wahn noch leise vor sich hin ("Hilf mir doch Einer! Günz,hilf mir und erschieß mich bitte...") Am nächsten Morgen 8Uhr30 bratzte Lorenz Die Gelbe Sau schon wieder hot vom Himmel und beschleunigte die Wirkung des Fröh-schoppens enorm. Beim 1. Rundgang stießen wir auf die spitzenmäßige KOTZE-BAR der Osnabrücker Welt Chaoten,die Alk und leckerstes (+ Billigstes) veganes Food vertickten. Wir ließen uns gleich häuslich nieder,pöbelten und prollten rum und hatten einfach schweinisch Spaß.



Irgendwann brach man auf,um die Terrorgroupies zu begutachten. Ich hatte nicht so viel Bock,mir die Bänd anzugucken,und hörte mir den eintönigen Sound von unserem Lager aus an. Später nahm das (alkoholisierte) Elend seinen Lauf. Ich weiß ja auch nicht,aber irgendwie scheinen wir Gesockne magisch anzuziehen. Zu uns verirren sich immer die Allerkaputttesten. Das ist zwar oft sehr lustig,so verarschungsmäßig,kann aber auch richtig nerven! So 'n kaputtes Exemplar meinte,uns vollspinnen zu müssen,er wäre aus der 3. Welt und wir aus der 1. und blablabla,und das auf so penetrante Art & Weise,daß dat gar nicht mehr komisch war. Haut punk der armen Fackel dann mal welche an die Backen,heißt es wieder "Die aggressiven Punker schlagen friedliche Hippies!" Die verbale Gewalt dieser zugeröhrnten Schwachköpfe tut dabei garantiert mehr weh als 'ne Ohrflasche! Von wegen friedlich + gewaltfrei... Scheiß-Hippies! Unser Wirrkopf ging gerade noch rechtzeitig, hoffentlich straigt home in seine 3. Welt.

Am Sonntag waren wir ganz schön durch, Alkohol, Drogen und Nahrungs-
verweigerung beuteln den Gammelkörper doch jedesmal arg. So konnte
ich mich nicht mehr zur Bühne schleppen, wo mittags Non-Conform
spielten. Was ich so hörte war nicht so toll (Pöbel & Gesocks
Cover und andere arme Sachen), und Hobbels bestätigte: Live genau
so scheiße wie auf CD! Also packten wir unsere 7 Sachen ein,
wurden auf der kurzen Heimreise 2 Mal von den Cops kontrolliert
und gingen zu Hause Alle (!) erst mal Duschen!

Ein geiles Festival wars, und eigentlich sind Hippies doch gar
nicht so scheiße. Immerhin stellen sie klasse Festivals auf die
Beine, was man von uns Punx ja nicht so behaupten kann. Zumindest
nicht in so großen Rahmen, so friedlich und kostengünstig. Ach ja,
die Leute, die rumjammern, 20 Mark pro Auto (also 5 DM pro Nase im
Schnitt) wäre zu viel für 2 Tage Campen und 40 Bänds, sollen zur
Hölle oder mal auf 'n kommerzielles Festival fahren! Oder bleibt
zu Hause, zahlt GEZ Steuern und zieht Euch die SAT 1 Übertragung
vom Michael Jackson Konzert rein! FRANZY



Mit zuviel Alkohol im Blut
tut ein langer Marsch nicht gut.
Drum die Flaschen und die Gläser
in die nah-gelegenen Gräser.



Auch die Toiletten vom Gelände
sind weit entfernt und zwar am Ende.
Doch zum Glück für diese Zwecke
eignet sich die Festplatzhecke.



Speisen, nahrhaft und gesund,
führt sich hier ein Gast zum Mund.
Für das, was man nicht essen kann,
bietet sich der Rasen an.

Auch Claudia Schiffer muß mal kacken!

Nachdem ich festgestellt hatte das sämtliche Unterhosen Löcher
hatten, zerrissen waren oder einfach auf dem Weg aus der Waschküche bis in mein Zimmer verschwunden waren, machte ich mich
letztes Jahr im Herbst auf nach München um mir neue Wäsche zu
besorgen.

Erstmal ne 3/4 Stunde mit dem Zug in die große Stadt, wie immer
total überfüllt, nicht beheizt, besoffene Ausscheider-zum kotzen!
Völlig entnervt in die Fuzo und rein ins erste Kaufhaus. Zwischen
Omats, dicken Muttis mit riesigen Einkaufstüten, und
quängelden, kleinen Monstern durchgekämpft endlich in der Wäsche-
abteilung angekommen halte ich erstmal Ausschau nach den Sonder-
angeboten (ich dachte mir so 4-5 Shorts für 10,-) - dann der
Schock- die billigste Boxer für 20,-DM. Fluchend raus aus dem
Laden, rein in den nächsten und - der gleiche Scheiß, nix billiger
als 20,-DM.

Das wiederholte sich noch 4-5 mal, bis ich völlig frustriert kurz vor dem Aufgeben noch ne Boxer für 12,-DM entdeckte. Das war zwar auch noch schweineteuer, aber ich kam wenigstens mit einer neuen Unterhose heim. Zuerst war aber noch die 3/4 Stunde Rückfahrt angesagt, diesmal Berufsverkehr, auch nicht gerade toll. Zuhause erstmal unter die Dusche, rein in die neue Boxer (rot mit fußballspielenden Micky Mäusen drauf) und sich entspannt nach dem Einkaufswahnsinn.

Am nächsten Abend dann Konzert im Augsburger Siedlerhof mit GAR KRASS, BRASSKNUCKLES und noch irgendeine Band. Noch schnell ne Kiste Kaltenberg Spezial ins Auto und ab nach Augsburg. Dann die große Überraschung (normalerweise ist der Laden sehr teuer) nur 3,- für's Bier und 2,50 für nen Tequilla, also erstmal an die Bar und getrunken. Zwischendrin immer mal'n Bier aus dem Auto geholt und Bandbier von Gar Krass geschluckt - war ich schon gut voll als diese starteten. Gar Krass lieferten ein tolles Konzert ab, alles war prima - und weitergefeiert. Von der zweiten Band hab ich garnix mitbekommen und Brassknuckles waren recht geil, also Party

Nach dem Konzert war ich gut blau und wie das halt so ist mit Alk mußte ich ziemlich plötzlich, ziemlich dringend zum Scheißen. Renn los richtung Klo, rein durch die Türe, rutsch aus und flieg fast auf's Maul weil der Boden total vollgepisst und matschig ist. Rein ins Klo, abgesperrt, Gürtel auf - jetzt aber schnell, Knöpfe auf (früher hatten Hosen Reißverschlüsse - keine Knöpfe), Hose runter, ich werf mich auf die Schüssel.

Befreiung, Erleichterung - dann der Schock: Kein Klopapier - diese Arschlöcher! Also erstmal überlegen: Konzertsaal fast leer, Klo leer, keiner da der mir Taschentücher geben kann - ich warte, es wird kalt.

Dann die radikale Lösung: Stiefel auf und ausgezogen - ich kann mich nicht auf einem Bein halten, stolpere - mit der Socke voll in die Pisse. Scheiße, scheiße, scheiße... - diese Ärsche, kein Klopapier. Ich merke wie ich rot werde - Hass kommt auf.

Zweiter Schuh runter, Hose runter, meine nagelneue, harterkämpfte 12,-DM Luxus Boxer Short runter und mir damit in meiner Verzweiflung den Arsch abgewischt. Ich bin stinksauer, würde diesem Wixer von Wirt zu gern aufs Maul hauen, hab meine Mitfahrgelegenheit verpaßt, weil ich zu lange auf dem Drecks Klo gesessen bin, weil das dumme Schwein zu faul ist um Klopapier aufzufüllen. Also sammle ich meinen ganzen Hass, in Form meines 12,- teuren, jetzt ziemlich nassen Klopapierersatzes vom Boden auf und schlage die ganze Scheiße mit größter Zufriedenheit überall hin, an Türen, Wände, Decke, Waschbecken,

Mr. V.



auf

Tour

Autobahnpolizeirevier Kißlegg

Überreicht durch:

Mauschler, THM

Friedrich-List-Straße 14
88353 Kißlegg-Zaisenhofen
Tel. (07563) 1071
Telefax (07563) 1074

Polizei Baden-Württemberg

Und wieder zog es uns in Feindesland... Am Dienstagabend (15.7.) bestiegen Judith, Hobbel, Franz und Lämmel den Daimler, um erst noch in Hamburg Pizza einzusacken, und um dann BAYERN-WÜRTTEMBERG zu bereisen. In HH auffem Gaußplatz begrüßte Pizza uns erstmal mit einem freundlichen "Was wollt IHR denn schon wieder hier?" Da hatte der Gute doch glatt die erst vor 3 Tagen getroffene Verabredung vergessen, na ja, mit fast 31 sei es ihm verziehen!

3 Stunden später -so gegen 23 Uhr- bugsierten wir also noch Pizza, seinen 60 kg Hund Brocken und 'n Kasten Astra Ex ins Auto und konnten endlich losrollen. Die Fahrt war recht locker, geschickterweise waren wir einen Tag vor Ferienbeginn unterwegs, Hobbel und ich teilten uns die Fahrerei und die Rückbank schlief seelig im Astrarausch. Um 6 Uhr früh erreichten wir ein schlafendes Donautal, wo wir Einlaß begehrten und auch bald bubu taten.

Die nächsten 2 Tage verbrachten wir in Ulm und im Allgäu, wo wir eigentlich nichts Anderes taten, als die jeweiligen Bierspezialitäten in uns reinzuschütten und die Ureinwohner zu belästigen. Bei einem "Szene" kneipenbesuch in Bayern wurde uns wieder klar, daß wir ja im Ausland waren. Hierzulande ist es wat normal, wenn man in ner Kneipe 'ne Tüte raucht, oder? Nicht so im bayerischen Ausland! Auf die eigentlich überflüssige Frage "Ich kann wohl mal ein bauen!" kam ein "Nee, hier besser nicht" zurück, hart aber wahr! Aber das war ja alles nix gegen das, was uns in LINDAU widerfahren sollte, auf den 7. Lindauer Chaostagen.

Doch davon ahnten wir noch nichts, als wir Freitagmittag gutgelaunt mit noch Alex aussem Donautal losrockerten. 40 km vor Lindau wurden wir denne von der Autobahn runtergelotst und von 2 Bullen gestoppt. Trotz unserer spitzenmäßigen Ausrede (wir wären von Alex' Eltern zu deren Goldene Hochzeit nach Friedrichshafen eingeladen) wurde unser Kram ordentlich gefilzt und das Auto zerlegt. Das dauerte gut 1,5 Stunden, in denen die Goldschensbestände dezimiert wurden, Pizza den unwissenden Beamten den Nutzen von Devilsticks demonstrieren mußte, Hobbel wegen seiner zartrosa Ohrenstäbchen ausgelacht und wir Alle letztendlich hübsch fotografiert wurden.

Es ging auf 17 Uhr zu, als wir endlich ein Autogrammkärtchen der Bullen bekamen und weiterfahren konnten. Weit kamen wir allerdings nicht. 50 m hinter der Autobahnabfahrt Lindau kam die nächste grüne Sperre, was wir jetzt gar nicht mehr so lustig fanden und das auch deutlich zum Ausdruck brachten... Was uns aber auch nichts nützte. Im Polizeistaat Bayern kann punk nämlich grundlos weggehaftet werden, wie mir ein grinsender Bulle versicherte, und das für bis zu 2 Wochen. Und so kam es, daß unserer Besatzung die beiden Fahrer entzogen wurde, sprich: Hobbel und Franz, ab in PG! Und das nur, weil wir vor 2 Jahren schon eingesackt wurden, auch grundlos am Sonntagmorgen bei der Hunderunde.

Im Knast dann das übliche Geficke, abtatschen, Ausziehen, Fotos, Fingerabdrücke, ab in die Zelle. Dort traf ich Lisa wieder, die ich vor 2 Jahren unter gleichen Umständen kennengelernt hatte und die heute wieder mit von der Partie war. Die dritte im Bunde war Vanni, die mit ihrem Freund versucht hatte, Lindau per Schlauchboot zu entern und von den Bullen aus dem Bodersee gefischt worden waren. Die 2 waren voll nett, und daß sie Tabak + Feuer mit rein-geschmuggelt hatten, machte sie nur sympatischer. In den Tiefen meiner Kluft fand sich noch ein winziges Piec, so war der Abend gerettet.

Für Gelächter sorgte die blöde Frage der grünen Dumpfkuh: "Habts do was Anzunden, wo kummt de Rauch daher?" Vorm Einpennen waren wir dann doch ganz froh, ein Dach über dem Kopf zu haben, denn draußen tobte ein derbstes Gewitter mit Regen ohne Ende. Lisa erzählte Simpsons-Geschichten, die Kippen wurden schwesterlich geteilt und irgendwann kam auch der Schlaf.

Die Verpflegung, daß muß ich fairerweise sagen, war echt edel in Lindau. Abends gabs Döner bzw. Schafskäsetaschen, zum Frühstück Butter, Marmelade, Honig und Frischkäse, dazu immer Obst, also schon okay. Am Samstag wurde unsere Hoffnung auf Freiheit flugs zer-schlagen. Haftrichter Turowski beschloß ganz einfach, uns auf Grund des bayerischen Polizeiabwehrgesetzes bis Montagmorgen, 4 Uhr früh, zu "verwahren". Das arschloch meinte kackfroh zu mir: "Tja, Frau G., wir Bayern wollen keine Chaostage, wir greifen da gleich hart durch. Machen Sie Ihr Chaos doch in Hamburg oder Hannover!" Na (ganz toll! Da der Knast für weitere "Hahnenkämme" (so nennen die uns da!) freigemacht werden mußte, wurden sämtliche Leute auf andere Knäste der Umgebung verlegt.



u und Deine Polizei

gericht
au (Bodensee)

Lindau (B), den 19.07.1997

Da Hobbel und Franzý ihr Auto in Lindau stehen hatten, sollten wir in den Deutsch/Österreichischen Grenzkast, wo wir bereits vor 2 Jahren schlechte Erfahrungen gemacht hatten. Also hieß es Abschied nehmen von Lisa + Vanni (Grüße an dieser Stelle!) und ab in Iso-Haft. Die 4 qm² Zelle kannte ich ja schon (ist renoviert!), aber die Isolation war mir fremd und äußerst unangenehm. Das Abendessen (Wurstbrote) landeten natürlich im Müll. Glücklicherweise hatte Judith mir am Freitag noch ein Buch zugeschoben, welches ich jetzt verschlang. Der Sonntag dehnte sich unendlich, der Fraß Marke "Essen auf Rädern" wanderte wieder in den Mülleimer (war wieder Aas), und als die Bullen (die noch nicht mal wußten, warum wir überhaupt hier waren) am Sonntagabend endlich Mitleid zeigten und uns rausließen, war ich kurz vorm durchdrehen...

BESCHLUSS

Frau Franziska [redacted],
[redacted] idig, deutsch,
1. Rotenburger Str. 39, 27386 Hemsbünde,

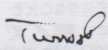
wird aufgrund Art. 17/I Ziff. 2, 18/I, II, 20 Bayer. PAG
bis Montag, 21.07.1997, 04.00 Uhr

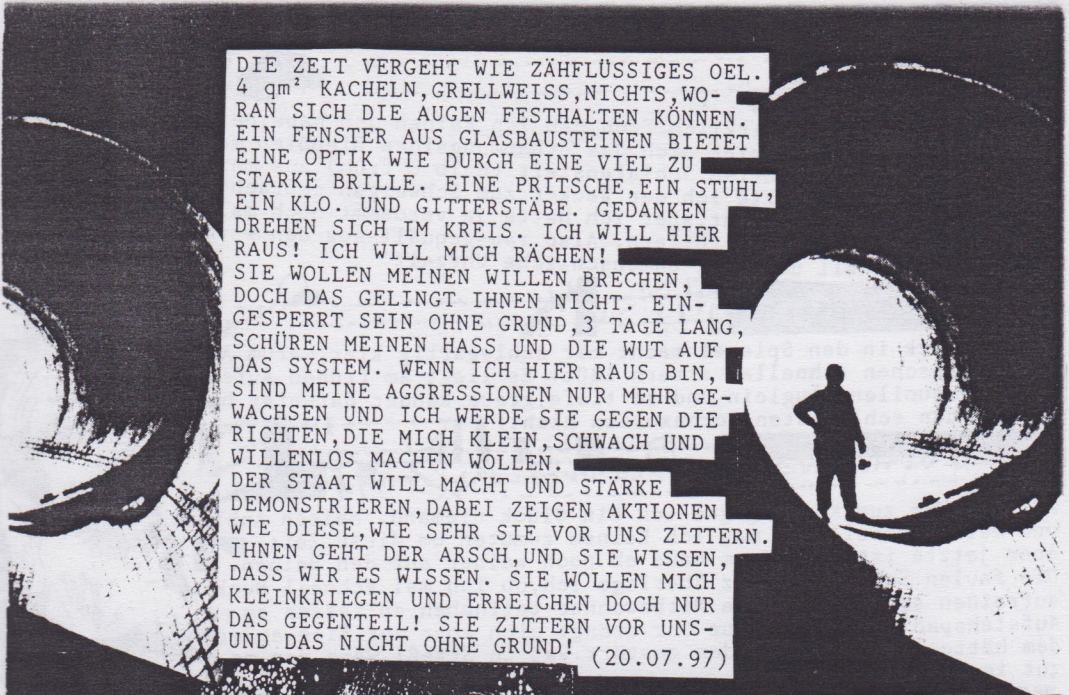
in GEWAHRSAM genommen.

GRÜNDE:

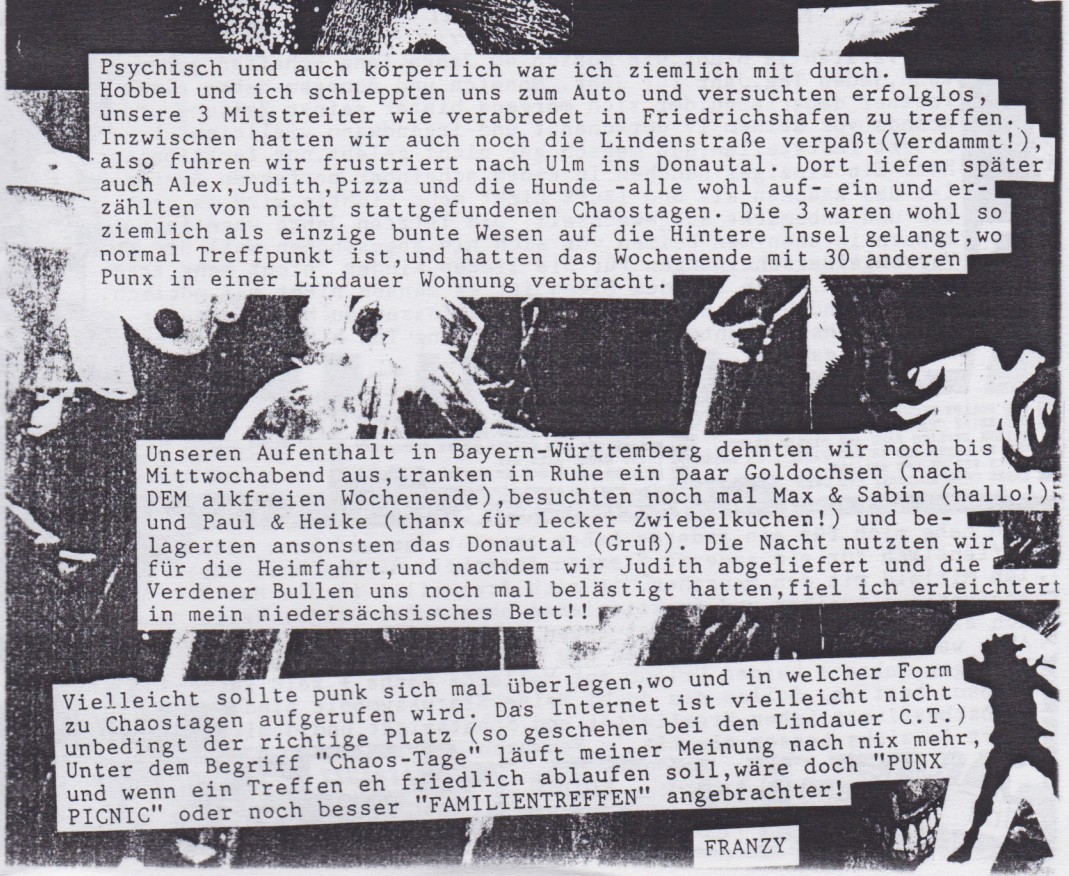
Oben genannte Person steht aufgrund polizeilicher Erkenntnisse und Ermittlungen im Verdacht, die Teilnahme an den sog. "Chaos-Tagen" in Lindau (B) vom 18.-20. Juli 1997 beabsichtigt zu haben. Aufgrund der Art und des Inhalts, wie zu dieser Veranstaltung aufgerufen wurde, muß davon ausgegangen werden, daß Störungen der öffentlichen Sicherheit und/oder Ordnung beabsichtigt sind oder zumindestens nicht ausgeschlossen werden können.

Die oben genannte Person ist ferner bereits als vergangener Zeit als Teilnehmer an "Chaos-Tagen" sowie strafrechtlich in Erscheinung getreten. Diese Anordnung ist daher notwendig, um Störungen der öffentlichen Sicherheit und/oder Ordnung zu verhindern. Die Verwahrung hat in polizeilichen Arrestzellen nach den polizeiinternen Haftbestimmungen zu erfolgen.


Turowski
Richter am Amtsgericht.



DIE ZEIT VERGEHT WIE ZÄHFLÜSSIGES OEL.
4 qm² KACHELN, GRELLWEISS, NICHTS, WO-
RAN SICH DIE AUGEN FESTHALTEN KÖNNEN.
EIN FENSTER AUS GLASBAUSTEINEN BIETET
EINE OPTIK WIE DURCH EINE VIEL ZU
STARKE BRILLE. EINE PRITSCHKE, EIN STUHL,
EIN KLO. UND GITTERSTÄBE. GEDANKEN
DREHEN SICH IM KREIS. ICH WILL HIER
RAUS! ICH WILL MICH RÄCHEN!
SIE WOLLEN MEINEN WILLEN BRECHEN,
DOCH DAS GELINGT IHNEN NICHT. EIN-
GESPERRT SEIN OHNE GRUND, 3 TAGE LANG,
SCHÜREN MEINEN HASS UND DIE WUT AUF
DAS SYSTEM. WENN ICH HIER RAUS BIN,
SIND MEINE AGGRESSIONEN NUR MEHR GE-
WACHSEN UND ICH WERDE SIE GEGEN DIE
RICHTEN, DIE MICH KLEIN, SCHWACH UND
WILLENLOS MACHEN WOLLEN.
DER STAAT WILL MACHT UND STÄRKE
DEMONSTRIEREN, DABEI ZEIGEN AKTIONEN
WIE DIESE, WIE SEHR SIE VOR UNS ZITTERN.
IHNEN GEHT DER ARSCH, UND SIE WISSEN,
DASS WIR ES WISSEN. SIE WOLLEN MICH
KLEINKRIEGEN UND ERREICHEN DOCH NUR
DAS GEGENTEIL! SIE ZITTERN VOR UNS-
UND DAS NICHT OHNE GRUND! (20.07.97)




Psychisch und auch körperlich war ich ziemlich mit durch.
Hobbel und ich schleppten uns zum Auto und versuchten erfolglos,
unsere 3 Mitstreiter wie verabredet in Friedrichshafen zu treffen.
Inzwischen hatten wir auch noch die Lindenstraße verpaßt (Verdammt!),
also fuhren wir frustriert nach Ulm ins Donautal. Dort liefen später
auch Alex, Judith, Pizza und die Hunde - alle wohl auf- ein und er-
zählten von nicht stattgefundenen Chaostagen. Die 3 waren wohl so
ziemlich als einzige bunte Wesen auf die Hintere Insel gelangt, wo
normal Treffpunkt ist, und hatten das Wochenende mit 30 anderen
Punx in einer Lindauer Wohnung verbracht.

Unseren Aufenthalt in Bayern-Württemberg dehnten wir noch bis
Mittwochabend aus, tranken in Ruhe ein paar Goldochsen (nach
DEM alkfreien Wochenende), besuchten noch mal Max & Sabin (hallo!)
und Paul & Heike (thanx für lecker Zwiebelkuchen!) und be-
lagerten ansonsten das Donautal (Gruß). Die Nacht nutzten wir
für die Heimfahrt, und nachdem wir Judith abgeliefert und die
Verdener Bullen uns noch mal belästigt hatten, fiel ich erleichtert
in mein niedersächsisches Bett!!

Vielleicht sollte punk sich mal überlegen, wo und in welcher Form
zu Chaostagen aufgerufen wird. Das Internet ist vielleicht nicht
unbedingt der richtige Platz (so geschehen bei den Lindauer C.T.)
Unter dem Begriff "Chaos-Tage" läuft meiner Meinung nach nix mehr,
und wenn ein Treffen eh friedlich ablaufen soll, wäre doch "PUNX
PICNIC" oder noch besser "FAMILIENTREFFEN" angebrachter!

FRANZY




ALSO, ich bin ja wirklich froh, daß ich keinen Job habe, ne!
Neulich nämlich reißt mich das erbarmungslose BiepBiep meines
Weckers zur schönsten Schlafenszeit (halb 8 früh) aus meinen Träumen.
Normalerweise hätte ich den Wecker zum Schweigen gebracht und hätte
mich wieder umgedreht, aber ich hatte ja verdammt noch mal versprochen,
heute die Pferde zu füttern. Also rausgequält aus den warmen Federn
Boah, wat hell um diese unmenschliche Uhrzeit!

Ein Blick in den Spiegel macht mir schlagartig klar, warum Arbeit
die Menschen schneller altern läßt: Es liegt am frühen Aufstehen!
So verquollene Äuglein und so tiefe, graue Ränder darunter hab ich
nach den schlimmsten Kornexessen nicht!

Auf dem Weg zum Klo begegne ich ein Glück niemand. Meinen Anblick
und meine Muffellaune mag ich keinem zumuten um diese Zeit.
Aber jetzt ist in diesem Haus eh noch keiner auf den Beinen.
Die faulen Schweine! Kurz überlege ich, ob ich mal schnell Mucke
aufreißen sollte, um meine Mitbewohner teilhaben zu lassen am
Aufstehspaß. Ein Blick zur Uhr drängt mich aber zur Eile, außer-
dem hätte es wohl niemanden gestört. Wat 'n Streß! Wenn das ma
gut is für die Pumpe!

Man kann warten, warten, warten.

Ich versteh ja nicht, wie mensch 40 Jahre lang Schaffen gehen
kann, jeden Tag, Jahr für Jahr. Monoton und monogam neben einem
Partner daherleben, der sich morgens hinter seiner Zeitung und
abends vor seinem TV verschanzt, und irgendwann vielleicht be-
stürzt feststellen, daß mensch gar nicht gelebt, nur funktioniert
hat. Ein winziges Rädchen in einem scheinbar perfekten System.
Ist das Rädchen alt und läuft nicht mehr richtig, wird es naht-
los und unbemerkt ausgewechselt. Die letzten Jahre vegetiert
mensch in anonymen Heimen vor sich hin, abgeschoben, weil die
Verschleißerscheinungen für die lieben Kinder "nicht mehr trag-
bar" waren. Nach all dem Elend ist es mensch nicht mal möglich,
in Ruhe und Würde zu sterben. Angeschlossen an Maschinen, ver-
suchen behandschuhte Fremde, die Erlösung Tod hinauszuzögern
so lange es geht.



WIR WOLLEN NICHT LEBEN WIE EIN SCHWEIN
DAS KEINE CHANCE HAT FREI ZU SEIN
WOLLEN EWIGLICH RAUS AUS DIESEM KNAST
UND SO LEBEN WIE ES UNS PASST - JA LEBEN
LEBEN WIE ES UNS GEFÄLLT
LEBEN OHNE BULLEREI UND GELD

WIR SIND STARK GENUG UM UNS ZU WEHREN
WIR LASSEN UNS NICHT LÄNGER EINSPERREN
WIR ZEIGEN DEM SYSTEM SEINE SCHRANKEN
KOMMT MACHT ALLE MIT
DENN ES IST SCHON AM WANKEN

WIR HABEN GELERNT WIE MAN LIEBT
UND NICHT WIE MAN SICH GESETZEN YÜGT
WIR HABEN GELERNT WIE MAN SCHREIT
UND NICHT WIE MAN KRIECHT UND SCHWEILT
LEBEN JA LEBEN WIE ES UNS GEFÄLLT

Ich habe mich für ein anderes Leben entschieden und kann mich
hoffentlich für ein anderes Sterben entscheiden. Manchmal habe
ich Mitleid mit den Menschen, die sich freiwillig in die Ma-
schinerie einreihen und funktionieren ohne Aufzumucken. Weil
ich ein, wie ich finde, besseres Leben führen kann als sie.
Aber wahrscheinlich bemitleiden sie mich selber, weil ich keinen
Neuwagen fahre + keinen Urlaub auf Mallorca mache + kein Reihen-
endhaus besitze. Sollen sie doch! Meine Statussymbole sind
selbstbestimmt Leben, Kreativität und Spontanität, und damit
fährt 's sichs besser als mit 'm Neuwagen.

Und man kann leben, leben,
leben.

FRANZY

RICHTIG
ÄTZEND OHNE HORST!
SEIT ER WEG IST ISSES
RICHTIG ÖDE HIER
GEWORDEN



HAST RECHT... SEUF?
SELBST KANACKENKLATZEN
MACHT OHNE IHN
KEIN BOCK MEHR...
NA JA POLITIK IST EBEN
WICHTIGER...



ABER HORST WAK
SCHON IMMER POLITISCH
STARK ENGAGIERT... DER
IS' SCHON SEIT ZWEI JAHREN
MIT DENEN IN KONTAKT...
GEHEIM VERSTEHT SICH...



JA HORST WAR
SCHON IMMER WAS
BESONDERES...



ER IST NICHT NUR WAS BESONDERES
SOLCHE MÄNNER WIE ER WERDEN BALD
DAS LAND REGIEREN... DANN IST
SCHLUSS MIT DEM ASSOZIALEN
ZECKENPACK & DEN SCHEIN-
ASYLANTEN... WENN EINMAL
DIE ELITE AM ZUGE IST
WIRD AUFGERÄUMT...
DAFÜR WIRD ER AUSGEBILDET.



IN SOLCHEN VEREINEN SIND
NUR DIE BESTEN. DA WERDE
AUS DEUTSCHEN MÄNNERN
ARISCHE KÄMPFER GEMACHT...



RRRR!
LECHZ!



COOL...



BEI DENEN
IST ES WENIGSTENS
AUCH NICHT LANG-
WEILIG. DAUERND
MACHSTU WAS MIT
DEN KAMERADEN...



DER NACHT BESTIMMT
GERADE DIE TOLLSTEN SACHE
UND KÄMPFT TAPFER FÜR'S
VATERLAND.
SCHWÄRM!



GUT SO HORST!
DU LERNST SCHNELL.



AUSLENDER
RAU

JR GLEICHEN ZEIT BEFINDEN SICH HORST AUF DEM WEITEN, WEITEN MEER



Alle Jahre wieder kommen OI POLLOI nach Deutschland, um uns mit guter Musik zu beglücken und mit immer wiederkehrenden Ansagen zu nerven. Am 19.8. spielten sie mit den polnischen POST REGIMENT im Bremer Magazinkeller. POST REGIMENT konnten mich heute voll überzeugen und bretterten richtig geil los; normal gefallen die mir nicht so gut. Doch selbst der Frauengesang kam gut rüber. (Hörte sich fast an wie Spermbirds' LEE!) Als OI POLLOI loslegten, waren es im Keller mindestens 45C, doch das schien die Wenigsten zu stören, denn plötzlich war der Biergarten draußen leer und vor der Bühne die Hölle los. Die Schotten waren aber auch mal wieder richtig geil... Sänger Deek hat viel Deutsch gelernt und man höre & staune- auch mal andere Ansagen gemacht! Obwohl, das Punx Picnic-Songbook war natürlich wieder mit dabei... Trotz radikaler Hitze war die Stimmung geil, die Bands toll, das Rumhüpfen angenehm (no macho dancing, please, blieb heute auch aus!) und echt viele, bunte Leute da. Besucht mal 'n Konzert in Bremen, es lohnt eigentlich immer! FRANZY

11.9.97

la fraction (FR.)

+ MACHINE GUN ETIQUETTE

(SCOT.)

MAGAZINKELLER

29.8 KORT PROSESS (NORW.) + CRESS (ENG.)

13.9 EBOLA (ENG.) + FLAT PIG (ENG.)

19.9 QUARANTINE (SCOT.)

FREIZI FRIESENSTR. BREMEN
STEINTOR



LOBUSCH RULES! Und deshalb durfte das K+E Team auch nicht fehlen, als am 11.7. eins der (definitiv?) letzten Konzerte vor der Sanierung dort stattfand. Vorher legten wir noch 'n Stop auf dem Gaußplatz ein, wo bei Pizza lecker Bong und Bier (Astra Export) gereicht wurde, bis es Zeit war, zur Lobusch aufzubrechen. Dort lagerten schon die wilden Horden aus dem Norden, und das laue Wetterchen lud ein zur Straßenparty. So sparten wir uns die lausigen 10 DM Eintritt, die DAILY TERROR einfach nicht wert sind. Zwar spielten auch noch VKJ und TIN PAN ALLEY, aber da diese für Spritkohle und Bier auftreten, wollte ich Pedder & Co. meine Kohle nicht freiwillig in die faltigen Ärsche schieben. Man kann von Daily Terror ja halten was man will, mir sind die zu suspekt. Lieber draußen gut Party gemacht und Pläuschen gehalten (Hallo Oklov!) und vor Ende des Konzertes gen Heimat aufgebrochen.

KARLSQUELLParty

Am nächsten Tag fand in UETZE die kultige KARLSQUELLPARTY statt. Wieder mal bei super Wetter waren so ca. 60 Leute dem Ruf der 55 Paletten Karlchen gefolgt, und bei unserer Ankunft spätnachmittags hatten die Meisten schon alle Lampen an.

So wie schon in den letzten Jahren blieb die Party unbehelligt von Bullen und anderem lästigen Geschmeiß. Dieter, der Pächter der benachbarten Disco, verzichtete klugerweise auf die Öffnung seines Ladens, in dem Punks mittlerweile unerwünscht sind. So blieb der befürchtete Streß mit den Disco-Wichsern aus und der Abend verlief hübsch ruhig. (Tja JaP, wärste ma mitgefahren! Aber unser Mitbewohner und Sohn eines Bullen zog es vor, die Nacht im Rotenburger PG zu verbringen, nachdem er und die anderen Punx aus Rotten 'ne Schulabschlußfeier besucht hatten...

Punk-Randale auf Schulfeier

Es kam, was offenbar im Zusammenhang mit Einsätzen, an denen Punker beteiligt sind, kommen mußte. Als zwei der jungen Leute festgenommen werden soll-

ten, warf ein anderer eine Zigarettenkippe in einen der Streifenwagen. Als auch dieser junge Mann festgenommen werden sollte, folgte eine Prügelei zwischen den Beamten und Punks, bei der einer der Polizisten durch einen Fußtritt am Kopf verletzt wurde, ein anderer eine offene Platzwunde am Schienbein erlitt.

Die Punks, die schon seit ein'ger Zeit hervor sich tun durch Stunk und Streit, die haben sich ganz übel jetzt in Szene wieder mal gesetzt.

Ein buntgescheckter, kleiner Haufen voll aggressiver Lust am Raufen hat das Realschulfest gestört und viele Gäste dort empört!

Bei der geplanten Prügelei hat nicht allein die Polizei Verletzungen davongetragen, man hat viel Porzellan zerschlagen.

Aus Angst, dergleichen zu erleben, wird's solche Feiern kaum mehr geben. So haben diese Punks vielleicht ihr primitives Ziel erreicht!

Die Karlsquellparty dagegen war locker, lustig und genial, und ich hoffe doch, daß Paule entgegen seines Vorsatzes auch nächstes Jahr wieder eine Party startet. Das Karlsquell war lecker wie lange nicht mehr (ein Hoch auf die Kühltruhe!), und anderntags gings mir spitzenmäßig! Aber das lag vielleicht auch daran, daß Hobbels Rückfahrt bestreiten mußte, und ich mir morgens gleich wieder 'n paar Bierchen einfüllen konnte.

Schöne Grüße an die Uetzer, wir haben Euch ganz doll lieb! Gruß auch an die Hamburger (REISEGRUPPE ELEND!)

Chaos Tage?

Es näherte sich das 1. Augustwochenende, und irgendwie war nix konkretes durchgesickert, ob nu Chaostage oder nicht und wie und überhaupt... Trotzdem rafften Hobbels und ich uns auf, die Landeshauptstadt zu besuchen. Freitagmittag fuhren wir gen Hannovers Nordstadt, in die wir trotz auffälliger Karre problemlos einfallen konnten. Die Bullen standen gelangweilt an jeder 3. Ecke, buntes Volk war nicht in Sicht. Zu Fuß durchstreiften wir das Viertel, keine Punx und nur ein Bulle fragte uns mal nach dem Woher und Wohin. Wir harkten den Freitag sls Nicht-Chaostag ab, das Wetter sahs ähnlich und bescherte Hangover sintflutartige Regengüsse.

Wir entschieden uns für ein gepflegtes Besäufnis in Uetze, um dort den nächsten Tag abzuwarten. Am Samstag gab es aus der Zeitung die Horrormeldung von "Punx", die sich am Bahnhof bei einem Friseur die Haare färben & stellen haben lassen, also wirklich!!! Wir trauten uns heute auch an den Bahnhof, den wir sicherheitshalber 2 Mal umkreisten, bevor wir zum Denkmal strebten (Lindau hing mir noch im Nacken!) Auf dem Bahnhofsvorplatz waren sowohl Punx als auch Bullen, erstere deutlich in der Minderzahl und deshalb wohl auch geduldet. Da bei den Bunten keine bekannten Nasen dabei waren und es uns zu asi war, unser Bier unter den Augen der Staatshüter zu trinken, machten wir uns davon.

Bierolympiade!

In der Bierolympiade gilt es, zusammen mit 'nem Teampartner 7 Runden zu absolvieren und dabei ein Bier (0,33) zu trinken, auf Zeit natürlich. So mußte z.B. im Handstand mit 'm Strohhalm das Bier geleert werden, oder dem Anderen rückwärts laufend das Pils 'Rachen kippen, auf so Skiern zweifeln festgeschnallt über einen schiefen und andere spaßige Disziplinen. Wir haben gelacht!

Keine Chaostage also, so kamen wir aber dazu, der Hünxinger BIEROLYMPIADE beizuwohnen bzw. daran teilzunehmen (Hobbels!) Dort trafen wir auf Judith, Ingo und das andere versoffene Verdener Pack. War ja klar, ne Ihr Schnapsnasen! Die trainierten schon fröhlich mit Bier, Jägi & auch Hanf gehört zum Kampf.

Hobbels hatte sich 'n ganz tollen Partner ausgesucht, den Hippie mit dem bunten Helm. Dieser hatte einen Kasten BECKS dabei, und war deshalb von Hobbels auserkoren. Von Disziplin zu Disziplin verstanden sich die Zwei besser, nachher hatte Hobbels sogar den beschissenen bunten Helm auf und pißte mit dem Hippie über kreuz. Saufen ist Völkerverständigung!

Gewonnen haben die Beiden nix, aber dat war eh scheißegal, hat riesig Spaß gemacht (auch zum zuschaun). So 'ne Bierolympiade ist zur Nachahmung nur zu empfehlen, mal wat Anderes als nur stumpf zu saufen. Wir sind ja auch schon am Überlegen, wo + wann wir mal so was realisieren könnten, weil, Livemucke danach wie in Hünxingen sollte schon sein. Mal seh'n!



LESER BRIEF

AUS-ROTTERDAM

Das K+E gefällt uns ja eigentlich ganz gut, aber da auch negative geschrieben werden muß, machen wir das halt:

Endlich habens die großen punkrockers aus hemsbünde geschafft, den 3. teil herauszubringen. Wie war das noch mit berlin, 1. mai '96. Wenn wir uns recht entsinnen ward ihr auch nicht da und dann müssen wir uns auch nicht diese abgegriffenen posersprüche anhören. Oder sollen wir euch dauernd vorhalten wenn mal eine demo ist und ihr ward nicht dabei. ARM find ich das. Und wenn ihr manche aus eurem haus als stubenhocker bezeichnet, dann habt ihr auf jeden fall schon euren arsch abgesessen. Denn so wie wir das betrachten sind manche politisch aktiver als ihr. Denn nur zu konzis fahren, saufen, am 1. mai nach berlin fahren und freunde besuchen bringt's ja auch nicht, oder ist das politisch aktiv. Wenn man ein auto hat, ist alles viel leichter, aber wir wollen uns ja nicht beschweren, ich glaub kaum daß ihr überall hingetrampelt seid. Wir hoffen, daß das nicht der einzige leserbrief war. In diesem sinne, macht watt

Ihr labert von zusammenhalt und macht eure eigenen kumpels runter, das ist einfach pseudo, und wenn dann noch ein spruch kommt, daß andreas kotze gefressen hat, ey, ich möchte nicht wissen was ihr für kaputte aktionen gebracht habt. Aber über eure alten sachen wollt ihr ja nichts erzählen. Also, wenn ihr bei dieser bewegung seid, dann bringt nicht sowelche aktionen. Ihr habt zwar ein paar jahre mehr auf'm buckel, aber wenn ihr so abgeht, dann lasst es.

After all is said
and done,
More is said
than done

Andreas und Rene, ROW

So, dann ham wir nen negativen leserbrief gekriegt + da muß ich als erstes sagen, schreibt an den der den artikel geschrieben hat, da wir zu zweit sind + folglich auch 2 meinungen haben. So war ich mein leben noch nicht am 1. mai in berlin + hab mich noch nie als übermäßig politisch aktiv bezeichnet. Bin ich auch nicht. Aber wenn ihr meint ich wäre nicht kreuz+quer durch die republik getrampt, dann kann ich nur sagen ich bin auch nicht mit nem auto unterm arsch geboren + zu meiner zeit gab's auch kein wochenend-ticket. Denkt mal drüber nach was punk wohl macht, wenn er mitten inner pampa wohnt. Bleibt nicht viel, denn zu hause bleiben ist es bestimmt nicht. Ach ja, wenn ihr alte sachen von mir wissen wollt, dann fragt am besten leute die dabei waren, denn ich bin sicher daß Andreas die kotze-geschichte auch nicht gern erzählt.

Cheers HOBEL

p.s.: Ich bin übrigens weder bei dieser (welcher?) noch sonst irgendeiner 'Bewegung' dabei. Alles klar? Stay punk!

Ha, geschafft! Eine Reaktion! Wir haben zwar schon noch 'n paar mehr Briefe gekriegt, aber Euer war der einzig Negative. Schade eigentlich, böse Briefe machen viel mehr Spaß... Zu provozieren ist mir gelungen, oder, Rene? Seltsam nur, daß Du mir schreibst und nicht einer von denen, die ich "runtermache". Vielleicht haben die gemerkt, daß nicht alles so ganz ernst gemeint war, oder glaubt Ihr wirklich, daß wir die einzig wahren Punkrocker sind??? Ich bin bestimmt kein Hardcore-Demonstrant, den Anspruch habe ich nie gehabt. Aber ich bin politisch, und Euer (teilweise) politisches Desinteresse kann ich einfach nicht verstehen. Ich habe über 23 Jahre kein Auto gehabt und war trotzdem (oder gerade deshalb) mehr unterwegs als heute. Und würdet Ihr mal nachfragen, hättet Ihr schon einige Schoten von mir gehört von früher. Aber setzt man mal an, wird die Story doch meist mit einem "Jaja, früher war alles besser, wir wissen es!" abgewürgt. Dabei war es gar nicht unbedingt "besser" früher; punk muß das Beste draus machen. Also, bewegt mal was! FRANZY
P.S. Die Kotzgeschichte ist ja wohl nur kult, wat ist denn daran schlimm, Ihr Spießer! (Du auch, Hobbel!)

Da Fr a G ich Mich Doch
war um ? ?

So, steh ich wiedermal am tresen und folter meinen kranken geist, um mir irgentein geschreibsel aus den fingern zu saugen. Bin aber eben erst aufgestanden und folglich ist der kopf total leer. Was soll ich schreiben? Was bewegt mich? Was interessiert mich?... NIX! Keine gedanken unterwegs, außer dem einen: Wofür mach ich den ganzen scheiß eigentlich? Die ganze arbeit, der ganze stress, seit mindestens 4 wochen sitz ich nun da und schreib und kopier und schnippel und reg' mich auf und was hab ich davon? Der scheiß-kopierer verreckt regelmäßig und hat es sich anscheinend zu seiner lebensaufgabe gemacht mich in den wahn-sinn zu treiben (irgentwann werde ich seine existenz in einem wutausbruch beenden), geld krieg ich eh keins für und wenn das nächste heft raus ist kommt 100%ig irgentein spinner an, der sich durch allgemeines ankacken persönlich beleidigt fühlt und als erstes mal die 'freundschaft' kündigt. Wat soll's, da ist drauf geschissen. Mal abwarten, vielleicht werden wir diesmal bedroht oder verprügelt. Man hört ja so einiges aus unserer tollen scene. Da kann ich nur sagen das sind die ärmsten spinner und ich freu mich über jeden der sein maul aufmacht, auch wenn ich nicht weiß wofür, so halt ich's mit dem alten spruch: Viel Feind-Viel Ehr!

HOBBEL

FAN ZINES

UNNÜTZ # 1

Die Erstausgabe des Unnütz kommt im A4er Format und ist nochetwas groß und leer. Aber das wird sich sicher noch ändern, und das Heft kommt sympathisch rüber. Schreiber Matthias fährt 'ne gute Punkschiene, die Richtung stimmt auf Jeden. Viele eigene Gedanken sind drin über sich und sein Umfeld, einige Konzertberichte, 'n Schimmelbrot Inti, alles okay zu lesen und für 'n Anfang nicht schlecht Herr Specht! Tut ma unterstützen und ordert das Zine für 2DM p.P. bei M. Witte, Am Sporkhof 44, 33129 Delbrück F.

KÖRSCHGEN # 3

Gefällt mir gut das Teil, schon mal keine Werbung drin und reviewt werden nur 'n paar Tapes, kein Promo-Zeugs. 100% Punkrock! Zu lesen gibts was über Gorleben und dem 1. Mai in Berlin, kurze Konzertberichte, 'n Oslo-Reisebericht und vieles mehr, halt die richtige Mischung aus Punk, Politik, Spaß, Musik und Gedanken. Das alles kommt grade heraus und ohne Schnörkel! Anschaffen über Vince Lombardy, Schanzenstr. 69, 20357 Hamburg, für 2,50 + Porto F.

HELMUTS ERBEN # 8

Also gleich vorweg: Das H.E. # 8 müßt Ihr haben, und daß nicht nur, weils vielleicht die letzte Ausgabe dieses genialen Leipziger Fanzines ist (was wir jammerschade fänden!) Ich habe das Heft diesmal in einem Rutsch verschlungen und werde mir sicher das ein oder Andere noch mal reuntun. Die Ergüsse von Schreiberling David regen mal zum Grübeln, mal zum Lachen an und sind durchweg locker zu lesen. Das Teil ist megaprall gefüllt mit kritischen Gedanken, eigener Meinung, Sex, Spaß, Politik und more, London wurde per Rainbow Tours bereist, man nahm an einer Werberverkaufsfahrt teil (die Ossis ham echt 'n Rad ab!) war in München und Gorleben, ach, es ist einfach tierisch viel drin, nur das Layout ist Augenfolter. Lieber David, mach bitte weiter! Sofort bestellen bei David jünger, Richard Wagner Platz 1, 04105 Leipzig, für 2,50 plus Porto F.

DÜNNPFIFF # 2

"Fast eine Bibel" steht drüber, und das Cover sieht schon mal so richtig scheiße aus. Wie kann man so was armes am Computer produzieren, oder war da das kleine Geschwisterchen am Werk? Das Heftinnere sieht leider nicht anders aus, auf weißen Seiten ödes Geschwafel wie aussem Tagebuch. Kann ich echt nichts mit anfangen, geistiger Dünnpfiß plus paar Konzertberichte für 1,50 p.P. Hier trotzdem die Adresse: C. Schulz Kiefernweg 49, 03149 Forst F.

JAYJAY # 3

Nach knapp einem Jahr präsentieren uns die JAYJAY Häuptlinge ihr 3. Werk, und irgendwie hätte ich schon mehr erwartet. Zwei Intis (eines mit RAWSIDE Helden Henne, ein trunkenes mit ANOTHER PROBLEM), ein Chaostage 96 Erlebnisbericht, KASSIERER Konzertbericht, massig Reviews, dat wars auch eigentlich schon. "Dürfen Skinheads Kiffen?" ist natürlich kult und das Layout ist auch okay, kann man, muß mann aber nicht! Für 2,50 p.P. bei Jens Martin, Hospitalstr. 101, 41751 Viersen F.

ZINE

BANNED FROM THE SYSTEM # 5

Neben ziemlich viel Werbung und dementsprechend vielen Reviews von Promomucke gibt es hier paar eigene Gedanken, 2 Berichte über Faschos in Österreich + im Internet, etwas seltsame Gedichte und Rezepte. Der dramatische "Leserbrief" ist geil und die persönlichen Sachen fand ich sehr gut, aber davon war mir zu wenig drin und Werbung dafür viel zu viel. Dafür kostet das Heft nur 1,50 p.P., für 5,50 gibts noch 'n Tape dazu und das bei F. Köhler, Postfach 1626, 59476 Soest F.

FÜR GELD # 1

Hier ist die Debutnummer eines jungen Zines aus dem hohen Norden. Einige "interne" Sachen wie Geburtstagsfeten, rumgehänge, schwachsinnige Briefe und Geblubber ("Ennos Gedankliche Ergüsse" - für'n Arsch!) find ich nicht so doll. Die Interviews mit OXYMORON & SONIC DOLLS dagegen sind sehr gut, Gedanken, Konzerte, Reviews und so weiter sind natürlich auch drin, alles in Allem ganz okay für 1,50 p.P. Kriegt Ihr bei Bastian Breddtmann, Bahnhofstr. 10, 26506 Norden F.



RME ARMEE HAMM



ASSEL ALARM # 2

Ein sehr persönliches und radikales Heft aus dem Rotenburger Raum. Hier wird gegen Alles + Jeden gehetzt, ob Faschos, Hippies, Soldaten, Talkshows, Bullen oder der Staat, sie alle werden ange-rotzt. Zwar sind die politischen Artikel etwas oberflächlich gehalten, aber das sei dem jungen Schreiber locka verziehen. Dann gibts noch 'n Gorleben Erlebnisbericht und Einen über das BOB Festival in Bremen, das ganze im Schnibbel-Layout und ohne Adresse. F.

Na Und?! No.12

Nach 5 Monaten, + ab jetzt im 4 Monats-rhythmus, wirft freddy das nächste heft auf'n markt. Ist auch wieder gut gelungen mit vielen konzerten, Knochenfabrik + Recharge interview + die politik kommt natürlich auch nicht zu kurz. So war freddy in gorleben + in berlin (1.mai) + es gibt noch nen(geklauten)' food not bombs' bericht. Ist n'bischen dünn für 5 monate aber ansonsten gut wie immer. Nur daß du unser review vergessen hast, werd ich dir nie verzeihen! 36 A5 seiten für 2dm+ porto bei:

F. Surmann, Blumenstr. 6, 59063 Hamm

Die unbekannte Fanzinerin Friederike S. (Name von der Redaktion geändert) aus H. beim Hemsbündler Bierschützenfest

BURN THE FLAG

Anti Punk No.3

Da isser wieder, der AP + ist gut, fett, ohne werbung + teilweise leider schlecht kopiert. Dafür lohnt es aber zu lesen, da die macher auch sagen was sie denken + ankotzt. Den 3. teil vonner Crass übersetzung gibt's (lecker), ... but alive + bad taste rec. intis, castor + berlin berichte, szenekram (kidpux) + jede menge leserbriefe! Gut zu lesen auf 72 A5 seiten für 3,- + porto bei: Thorsten Krüger, Gartenstr. 59, 53229 Bonn

Delayed Reaktion No.3

Nach nem guten jahr nun also die no3 + die ist wieder durchaus gelungen. Interessantes AUS-ROTTEN inti, Four Letter Word + Bollocks (Malysia) intis dazu party + konzert berichte, nettes lay-out + fertig ist ein gutes zine. 56 A5 seiten gibt's für 2,50 + porto bei: C. Synatzschke, Buten Förth 8, 27299 Langwedel

Entkettet No.1

Hier der 'röhr zu' nachfolger, der supersympatisch rüberkommt. Erstmal ist'n klasse poster bei, dann ne foto-autogrammkarte vonnem typ der aussieht als möcht ich ihn niemals kennenlernen + nen brasielien-reisebericht. Interviewt werden die leute vom köpi (sehr interessant), State Of Filth + ne tschechen band. Natürlich gibt's noch reviews + überhaupt... 52 A5 seiten für 2,50 + porto wo sich lohnt bei: M&M Geinitz, Dumperstr. 9, 17033 Neubrandenburg

Zines

Auswärtziesig No.5

Fußball, musik + politik, sag ich mal, wobei der fußball ganz klar überwiegt. Sind zwar St. Pauli-fans besuchen aber endlos 2. liga (wo pauli auch wieder sind), 3. liga + noch niedrigere klassen spiele. Dazu gibt's nen castor bericht (da war wohl wirklich jeder), 1. mai demo + paar konzert berichte. Inti's sind auch noch drin, bin aber noch nicht ganz durch. Liest sich jedenfalls gut + kostet 1,50 für 40 A5 seiten bei: ACM, Postlagernd, 45731 Waltrop

MUSIC mit Daumenbewertung

RASTA KNAST Probegepopt

Ach, da hat Höhnne doch ein schönes kleines Stück Vinyl fabriziert. 4 geile, einfache, krachige Punksongs im Schweden-Stil, wunderbar eingängig und jedes Lied ein Hit! Die Texte sind sehr gut (bis auf das grausame Englisch!) und das Cover ist auch schön, aber meckern muß ich trotzdem: Die eine Seite läuft auf 33, die Andere auf 45 rpm, was soll der Mist?! Nichts desto Trotz dreht das Ding auf meinem Plattenteller und dreht und dreht... Auf Nasty Vinyl

PEACE OF MIND Ep

Na ja... Der Kram, den es zu dieser EP zu lesen gibt, macht mir die Menschen von POM irgendwie unsympathisch. Kommen so krampfhaft korrekt und überschläu rüber, oder was soll Gelaber wie "Einblick in die Programmatik der situationistischen Internationalen"?! Zur Mücke: 4 langweilige Hardcore oder Ethnocore oder wie mans nennt, mit Mann/Fraugesang, der echt zum Gähnen ist. Wohl ehr was für so Studenten. Bei Harmony Rec.

THE ANNOYED Propaganda & alte Werte

Ist wohl als limitierte Platte erschienen, wie haben 'n Tape mit 13 Songs gekriegt. Und die sind ziemlich geil! Deutschpunk der gehobenen Klasse, musikalisch fit und die Texte gehen voll in Ordnung. Schlägt gut ein und ist deutlich besser als irgendwelcher LaLaPunk auf diversen Deutschpunksamplern. Bestellen bei Freibeuter rec., M. Heim, Hermann-Sauter-Str. 9, 76829 Landau

NON CONFORM - caramba CD

Tja, da hat mir der Mike wieder was geschickt. Ich glaub im Brief stand was von gut + wichtig, mir fällt da eher überflüssig + unwichtig ein. Nee, im Ernst, das Ding ist so scheiße, daß ich's mir nicht anhören kann ohne mich aufzuregen. 16 songs zum in die Tonne treten von: Rabauz Rec.

EPÄJÄRJESTYS - CD

Ah, das bratzt, das ist geil, das ist gott! Bester finnen hc-punk der erstmal die Birne durchpustet. 13 songs in bester discharge-manier. für ne cd mit 17min spieldauer leider viel zu kurz aber dafür nur gut + kommt im schicken klappcover. nix neues aber endgeil hammer! für 10,- bei: Markku Hirvelä, Iso Roobertink. 48-50 C40 gsm 00120 Helsinki, Finland

AFFRONT
Je 3 geile punk-rock songs im früh-80er-stil + das dingsen schlägt voll ein. Bester ruhr-punk was zur Zeit gibt. das teil tu mal ordern bei: Plastic Bomb Rec.

Vorabesladungsaufforderungzumitmachenpressemittelungsbewegendlichmalwiedereurenfaulensauarschzettel.

BUNDESWEITES HC/PUNKROCKTECHNISCHES

D.I.Y.-TREFFEN '97

12. BIS 14 SEPT. AJZ HOMBURG

Ha??? Wie??? Wati???

Also: Wie ihr vielleicht schon gehört habt, findet das sich in den letzten zwei Jahren zunehmender Beliebtheit erfreuende Fanzine(r)-Treffen im Geschwister-Scholl-Haus zu Neuss dieses Jahr *nicht* statt. Grund: Carsten und die BLURR-Crew, die das bis jetzt so schön regelten, haben irgendwelche Differenzen mit den Betreibern des GSH. Weil das kein Grund sein sollte, die ganze Sache einfach sausen zu lassen, haben wir (Caro, Bernd und Mieps) uns in Ermangelung besserer Vorschläge dazu herabgelassen, in Zusammenarbeit mit dem AJZ Homburg (Saarland...yeah!) ebendort eine Art Alternativveranstaltung durchzuführen. Weil "Fanzine-Treffen" aber leicht mißverständlich klingt und es uns nicht hauptsächlich um die schreibende Zunft geht, sondern um all das, was überhaupt noch an aktiven und idealistischen Ansätzen von der inzwischen größtenteils kommerzkompatiblen HC/Punkrockszene übriggeblieben ist, und nicht den Eindruck erwecken wollen, es handele sich um ein Selbstbeweihräucherungsmeeting für pseudoelitäre Schwachköpfe, haben wir uns konservativerweise für ein gutes altes Motto entschieden: DO IT YOURSELF!

Wassoll das seinwerdarfdakommen???

Ziel des Ganzen ist, all denjenigen ein Forum zu bieten, die noch an Hardcore, Punk u.ä. als "unabhängige" Gegenkultur glauben, alljenen von euch, die aus nimmermüdem Idealismus ein Label, ein Fanzine, einen Kleinverlag, einen Wohnzimmerververtrieb, eine antikommerzielle Konzertgruppe etcetera etcetera machen, ohne sich aus Geldgier zum Anhängsel des Mainstream zu degradieren. Wir wollen euch, uns und allen Interessierten die Möglichkeit geben, miteinander in Kontakt zu treten, Meinungen und Gedanken auszutauschen, zu zeigen, was mensch auch ohne fette Kohle auf die Beine stellen kann und was ihr so macht, Leute kennenzulernen, die euch nur von ihrem Geschreibse o.ä. bekannt sind oder euch nur von eurem Kram her kennen, mal so zu sehen was überhaupt noch an Idealisten an den Start zu kriegen ist (und was nicht!!!), andere und euch selbst zu motivieren, vermeintliche Barrieren zwischen "alten Hasen" und jungen Idealisten auf den Müll zu schmeißen, denjenigen von euch, die glauben, auf verlorenem Posten zu kämpfen, zu zeigen, daß sie verdammt noch mal doch nicht die letzten Menschen sind. Kurzum: Wir wollen wieder etwas frischen Wind in die ganze D.I.Y.-Geschichte bringen, vielleicht einen kleinen

Beitrag zur Vernetzung der "Szene" leisten und auf jeden Fall: Spaß haben!!!

Bis auf: Rassisten/Faschisten und FrauenLesbenSchwulenfeindliche Machoscheiße werden wir niemanden explizit ausgrenzen. Das Motto schließt unserer Meinung nach kommerzielle Interessenten von selbst aus, und wer sich mit dem D.I.Y.-Begriff identifizieren kann, wird sich hoffentlich genug angesprochen fühlen, um seinen Arsch nach Homburg zu bewegen. Daß es auch unter letzteren verschiedene Ansichten hinsichtlich der "richtigen" Vorgehensweise gibt, ist klar. Wir wollen aber sowieso keine gleichmacherische "Unity"-Party abziehen, sondern durchaus gegensätzliche Meinungen zulassen, damit vielleicht auch die eine oder andere Diskussion in Gang kommt (Leserbriediskurs in Echtzeit sozusagen). Wäre jedenfalls klasse. Das natürlich auch Leute kommen dürfen, die eigentlich gar nix machen und daher nicht so furchtbar "wichtig" sind, versteht sich wohl von selbst.

Jaunwattgehtdasaob???

Damit sich am Ende doch nicht alles wieder nur ums Saufen dreht (gehört natürlich trotzdem wichtigsterweise dazu!), werden wir natürlich 'n bißchen Rahmenprogramm machen, d.h. bis jetzt geplant ist erstmal abends (evtl. auch morgens) Livemusik und Late-Night-Schlagerdisco, außerdem Abendessens- und Frühstückstechnisch vegetarische bzw. vegane Massenspeisung, Samstagmittag Punk-o-lympix für die sportliche Erhöhung, Vorlesungen namhafter Legastheniker und natürlich zwischendurch genug Zeit für euch alle, euch 'nen Stand aufzubauen und euren Kram zu präsentieren bzw. anderer Leute Scheiß zu begutachten. Da wir uns aber nicht als perfektioniertes Dienstleistungsunternehmen verstehen und es ja D.I.Y.-Treffen heißt, solltet auch ihr euren Beitrag zu Gestaltung des ganzen Spektakels leisten. Deswegen habt ihr jetzt auch so früh schon diesen (gut weiterkopier- und veröffentlichbaren) Wisch(tigleutezettell) in der Hand. Scheißt uns ruhig mit Vorschlägen (auch zu Punk-o-Lympix-Disziplinen) zu, aber überlegt euch auch selber was. Ach ja: Wenn ihr 'nen Stand oder sonstwas machen wollt oder Pennplätze braucht, meldet euch bitte wenn möglich vorher bei einem von uns an, damit wir 'n bißchen besser planen können!!! Bis dahin gilt: Weitererzählen!!!

euer Vorbereitungs-komitee

Happy (Martin): 06331-76776
Caro: 06841-15636

Mieps & Bernd: 0681-375025
e-mail: mami0014@stud.uni-sb.de